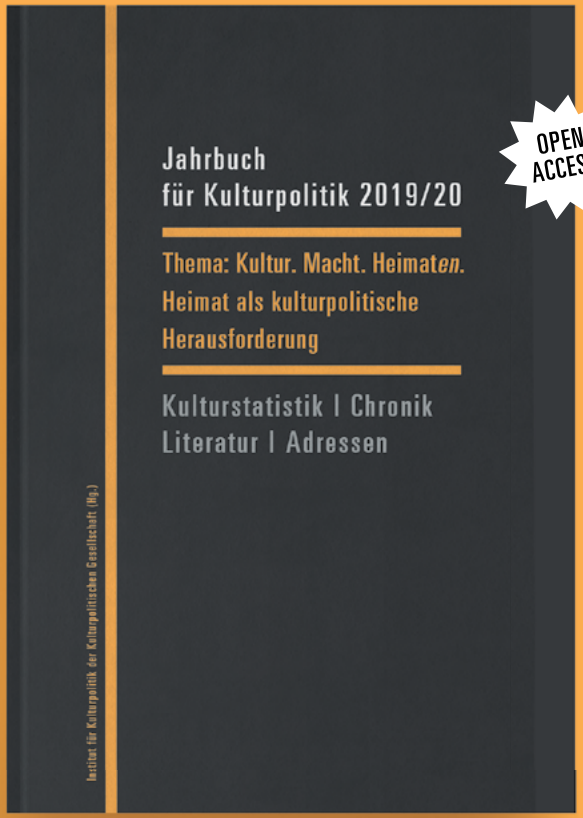
Seminare 2024

www.kulturseminare.de

KULTURBÜRO
Rheinland-Pfalz

Kultur & MANAGEMENT



OPEN ACCESS

Norbert Sievers, Ulrike Blumenreich,
Sabine Dengel, Christine Wingert (Hg.)

Jahrbuch für Kulturpolitik 2019/20
Thema: Kultur. Macht. Heimat*en*.
Heimat als kulturpolitische Herausforderung

Oktober 2020, 512 Seiten, Hardcover,
30,00 €, ISBN 978-3-8376-4491-3,
Open Access

»Heimat« ist ein ebenso schillernder wie problematischer Begriff, wenn er als politische Kategorie benutzt wird. Gegenwärtig in aller Munde, steht er in der Gefahr, als politischer Kampfbegriff missbraucht zu werden. Kann es in dieser Situation gelingen, ihn in einem aufgeklärten Sinne kulturpolitisch produktiv zu machen? Ist eine kulturelle Heimatpolitik möglich? Das Jahrbuch für Kulturpolitik 2019/20 versammelt Beiträge des 10. Kulturpolitischen Bundeskongresses 2019 »Kultur.Macht.Heimat*en*«. Die über 50 Expert*innen aus dem In- und Ausland, darunter namhafte Kulturpolitiker*innen und Kulturwissenschaftler*innen sowie zahlreiche Praktiker*innen aus Heimatvereinen, Kultureinrichtungen und Kulturprojekten, diskutieren die Risiken und Potenziale einer Kultur- als Heimatpolitik.

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-4491-3

[transcript] INDEPENDENT ACADEMIC PUBLISHING

www.transcript-verlag.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten unser Seminarprogramm »Kultur & Management« des Jahres 2024 in Händen. Unser Programm richtet sich an Mitarbeiterinnen, die in der Kulturvermittlung oder im Organisations-, Verwaltungs- und Managementbereich von Kultureinrichtungen - Kulturzentren, -ämtern, -büros, -vereine, -initiativen, Theater, Orchester, Kleinkunstbühnen, Festivalveranstalter, ... – tätig sind bzw. in das Berufsfeld Kultur einsteigen wollen. Genauso interessant ist es aber auch für Künstler. Wir haben einige Seminare, die sich an diese Zielgruppe richten. Viele Themen – gerade im Rhetorik-Bereich – sind natürlich für alle Kulturschaffenden geeignet.

Ohne finanzielle Unterstützung und Kooperationspartner vor Ort würde nichts laufen. In erster Linie bedanken wir uns natürlich beim rheinland-pfälzischen Kulturministerium, das uns seit Jahren unterstützt. Daneben unterstützt uns die LAKS Baden-Württemberg. Sie wird weiterhin vor Ort in ihren Einrichtungen die Seminare kompetent betreuen.

Ansonsten wünschen wir uns, dass Sie genügend interessante Seminarthemen finden und wir Sie weiterhin zahlreich bei uns begrüßen dürfen.

Lukas Nübling
Kulturbüro Rheinland-Pfalz
Geschäftsführer

Seminarübersicht 2024

1. Halbjahr

Online Künstliche Intelligenz & Werkschaffen
● Di. 13. Februar, Zoom S 6

Online Guerilla-Marketing
● Mi. 14. Februar, Zoom S 7

Online Abgabepflichten im Kulturbetrieb, Modul I
● Di. 20. Februar, Zoom S 8

Online Abgabepflichten im Kulturbetrieb, Modul II
● Mi. 21. Februar, Zoom S 9

Online Systematische Einführung in das Zuwendungsrecht
● Do. 22. Februar, Zoom S 10

Digitalen Stress reduzieren – mentale Gesundheit stärken
● Di. 27. Februar, Koblenz S 11

Online Ehrenamtliche gewinnen und effizient managen
● Mi. 06. März, Zoom S 12

Erfolgreiche Kommunikation
● Do. 07. März, Kaiserslautern S 13

Visionäre Mitarbeiterführung
● Mi./Do. 13./14. März, Neuwied-Engers S 14

Online Theorie der Empathiebasierten Verständigung
● Mi. 20. März, Zoom S 15

Online Spendenaktionen für die Projektfinanzierung
● Do. 21. März, Zoom S 16

Online Update Medienrecht
● Mi. 03. April, Zoom S 17

Vertragsgestaltung
● Do. 04. April, Mainz S 18

Online Social Media Marketing
● Di. 09. April, Zoom S 19

Online Förderanträge erfolgsversprechend gestalten
● Mi. 10. April, Zoom S 20

Grundlagen der Veranstaltungstechnik
● Mo. 15. April, Landau S 21

Online Instagram-Starthilfe, Modul I
● Di. 16. April, Zoom S 22

Zeitmanagement verbessern durch Selbstmanagement
● Do. 18. April, Heidelberg S 23

Online Online-Schreibwerkstatt – Titel, Teaser, Online-Texte, Modul I
● Di. 23. April, Zoom S 24

Online Online-Schreibwerkstatt – Titel, Teaser, Online-Texte, Modul II
● Mi. 24. April, Zoom S 25

Kreatives Europa fördert KULTUR. Wir erklären wie!
● Di. 07. Mai, Koblenz S 26

Stimme als Erfolgsinstrument
● Di. 14. Mai, Pforzheim S 27

Podcasting
● Di./Mi. 04./05. Juni, Koblenz S 28

Online Nachhaltiges Planen in der Kulturbranche
● Di. 11. Juni, Zoom S 29

Digitale Fotografie mit Kamera und Smartphone
● Di./Mi. 18./19. Juni, Koblenz S 30

Sheepness – Schafherde erleben
● Do. 27. Juni, Umgebung Neustadt/Wied oder Umgebung Königswinter S 31

Seminarübersicht 2024

2. Halbjahr

Online Newsletter und E-Mail-Marketing in der Kultur
- Di. 10. September, Zoom S 34

Online Versicherung für Kulturbetriebe und -vereine
- Do. 12. September, Zoom S 35

Online Öffentliche Kulturförderung
- Di. 17. September, Zoom S 36

Online Sponsoring kompakt
- Mi. 18. September, Zoom S 37

Online Storytelling im Social Web
- Do. 19. September, Zoom S 38

Online So gelingt der Relaunch Ihrer Website
- Di. 24. September, Zoom S 39

Konflikte souverän meistern
- Mi./Do. 25./26. September, Neuwied-Engers S 40

Vertrag und Haftung bei Kulturveranstaltungen
- Di. 01. Oktober, Kaiserslautern S 41

Online Instagram-Power-Workshop, Modul II
- Di. 08. Oktober, Zoom S 42

Methodenmarathon – 42 Spiele und Übungen mit Gruppen
- Mi./Do. 09./10. Oktober, Koblenz S 43

Online Recht in der Öffentlichkeitsarbeit, Modul I
- Di. 29. Oktober, Zoom S 44

Online Recht in der Öffentlichkeitsarbeit, Modul II
- Mi. 30. Oktober, Zoom S 45

Online Das digitale Publikum
- Di. 05. November, Zoom S 46

Empathiebasierte Verständigung als Methode anwenden
- Do. 07. November, Mainz S 47

Sicherheit auf Open-Air Veranstaltungen
- Di. 12. November, Koblenz S 48

Online Der Kulturbetrieb als Arbeitgeber
- Mi. 13. November, Zoom S 49

Nicht-Besucherinnen im Kulturbetrieb
- Do. 14. November, Heidelberg S 50

Projektmanagement kompakt
- Di. 19. November, Pforzheim S 51

Online Teambuilding digital
- Do. 21. November, Zoom S 52

Online Canva meistern – das Onlinetool für Grafikdesign
- Di. 26. November, Zoom S 53

Online Excel für die Kultur – Einführung
- Mi. 27. November, Zoom S 54

Ankündigungstexte für Kulturangebote verfassen
- Mi./Do. 04./05.Dezember, Koblenz S 55

Online Veranstaltungsmanagement von A bis Z, Modul I
- Di. 10. Dezember, Zoom S 56

Online Veranstaltungsmanagement von A bis Z, Modul II
- Mi. 11.Dezember, Zoom S 57

Die Teilnahmebedingungen finden Sie am Ende des Heftes.

Künstliche Intelligenz & Werkschaffen

online

Chancen und Risiken in Kunst und Kultur

R Christian Korte

© Dirk Uebele

Rechtsanwalt, Sozialwissenschaftler, Berater, Referent vornehmlich zu praxisrelevanten Rechtsfragen der (Neuen) Medien sowie der Bereiche Kunst, Kultur und Design

www.rechtgestalten.de

! Auf einen Blick

Di. 13. Februar

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Was zeichnet die KI Technologie aus, wie erschafft man mit dieser Arbeiten, und ist das, was dann als Ergebnis vorliegt, ein Werk im rechtlichen Sinne? In diesem Seminar wird anhand diverser Beispiele aus der Praxis ein Überblick über den aktuellen Stand des Einsatzes von KI in den Bereichen Kunst und Kultur (Bilder, Musik und Text) gegeben. Die thematische Spanne reicht von der Unterstützung kreativer Prozesse durch die KI bis hin zur Entwicklung bisher unbekannter Werkformen, von der Schaffung neuer Zugangsmöglichkeiten zur Kunst und personalisierten Erlebnissen bis hin zum Verfassen von Gebrauchstexten durch die KI. Ausführungen zu den zugehörigen Rechtsfragen sowie Überlegungen zu Manipulation und Erhalt kultureller Vielfalt runden das Themenfeld ab. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Fragestellungen in das Geschehen einzubringen.

Inhalte

- KI und kreative Prozesse, Anwendungsfelder
- Urheberrecht und KI-generierte Kunst
- Datenschutz und KI, Persönlichkeitsrechte
- KI in der Kunstvermittlung
- Fragen von Haftung, geistigem Eigentum, Verwertbarkeiten
- aktuelle Entwicklungen, Diskussionsstand

Guerilla-Marketing

online

Das wirksame Marketinginstrument im Kulturbetrieb

R Dr. Ina Ross

Dozentin für Kulturmanagement. Autorin des Buches »Wie überlebe ich als Künstler?« und zahlreicher internationaler Publikationen zum Kulturmarketing

www.ina-ross-kulturmarketing.de

! Auf einen Blick

Mi. 14. Februar

10 bis 17.30 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *100 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *20* ***Teilnehmende***

Als Guerilla-Marketing werden authentische und kreative Aktionen bezeichnet, die mit kleinem Budget außerhalb konventioneller Werbestrategien arbeiten. Aktionen, die durch ihre ästhetischen oder performativen Qualitäten und ihre zielgruppengenaue Platzierung große Wirkung entfalten. Guerilla-Marketing ist vor allem im Kulturbereich, bei begrenzten Ressourcen und kreativem Potential, ein geeignetes Werbeinstrument, um potentielles Publikum originell anzusprechen. Das Online-Seminar gibt zunächst einen Überblick über die Ursprünge dieser Marketingtechnik in der Kunst und im politischen Aktivismus und diskutiert das Verhältnis des Guerilla-Marketings zu anderen Marketingformaten. Im zweiten Teil werten die Teilnehmenden gemeinsam digitale wie lokale Guerilla-Marketing-Aktionen aus, die von Kultureinrichtungen unternommen wurden. In einem dritten Praxisteil planen die Teilnehmenden Schritt für Schritt eine Guerilla-Aktion für ihre eigene Institution bzw. Initiative.

Inhalte

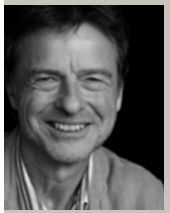
- Überblick Guerilla-Marketing und seine Referenzen in Kunst und Aktivismus
- Vorstellung und Diskussion erfolgreicher Guerilla-Marketingaktionen von Kulturbetrieben (Theater, Museum)
- Einführung in die schrittweise Planung einer Guerilla-Marketing-Kampagne
- Entwurf einer Kampagne für die eigene Institution

Abgabepflichten im Kulturbetrieb, Modul I

online

Künstlersozialabgabe und Umsatzsteuern

R **Stephan Bock**



© Kai Myller

Kulturberater, Supervisor (DGSv), Trainer, Coach; Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Thema Kulturmanagement

! **Auf einen Blick**

Di. 20. Februar

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Selbst nach über 40 Jahren Künstlersozialversicherungsgesetz gibt es immer noch Unklarheiten über Fragen wie: Wer gehört zum Kreis der Abgabepflichtigen? Welche Leistungen sind abgabepflichtig? Wer muss die Künstlersozialabgabe übernehmen? Was ist künstlerisch und was nicht? Welche Rolle spielen die Rechtsformen dabei? usw. So verwundert es nicht, dass es immer mal wieder zu Rückzahlungen kommt, weil z. B. Künstlersozialabgabe auf Leistungen juristischer Personen entrichtet wurde. Daneben werden wir uns kurz mit der Bayerischen Versorgungskammer und der Altersvorsorgeabgabe AVA beschäftigen, die auch freie Theater betreffen können.

Grundsätzlich ist jedes Unternehmen umsatzsteuerpflichtig, seit Anfang 2023 auch öffentlich-rechtliche Körperschaften wie Kommunen. Im Kulturbereich gibt es jedoch Ausnahmeregelungen, wie die Umsatzsteuerbefreiung oder den ermäßigten Steuersatz. Nicht immer ist es jedoch von Vorteil, sich z. B. von der Umsatzsteuer nach § 4 Abs. 20a befreien zu lassen und auf den Vorsteuerabzug zu verzichten. Auch ist nicht immer klar, wann der ermäßigte Steuersatz greift, und wie mit der mir in Rechnung gestellten Umsatzsteuer zu verfahren ist.

Modul II »Ausländereinkommensteuer, Urheberecht (GEMA, VG Wort, VG Bild Kunst), Vertragsgestaltung« findet am Mittwoch, 21. Februar, 10 bis 13 Uhr statt.

Inhalte

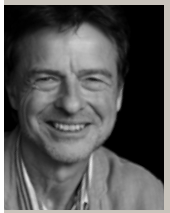
» Künstlersozialabgabe u. a. Sozialversicherungen
» Umsatzsteuern

Abgabepflichten im Kulturbetrieb, Modul II

online

Ausländereinkommensteuer, Urheberecht (GEMA, VG Wort, VG Bild Kunst), Vertragsgestaltung

R Stephan Bock



© Kai Myller

Kulturberater, Supervisor (DGSv), Trainer, Coach; Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Thema Kulturmanagement

! Auf einen Blick

Mi. 21. Februar

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Der inländische Veranstalter ist zwar für die Einbehaltung und Abführung der Einkommensteuer einer ausländischen Künstlerin verantwortlich, aber es darf nicht zu seinen Lasten gehen. Daneben lernen wir die Befreiungsmöglichkeiten kennen und beschäftigen uns mit der Frage, wer die Ausländereinkommensteuer einbehalten und abführen muss: der Veranstalter oder die Agentur.
Beim Urheberrecht beschäftigt uns insbesondere das Dauerthema GEMA: Welche Tarife werden bei welcher Veranstaltungsart zugrunde gelegt? Vor allem der stark gestiegene Tarif für Stadtfeste hat für viele Diskussionen geführt. Wie werden die Berechnungskriterien ausgelegt? Neben einer Übersicht der wichtigsten Tarifarten befassen wir uns mit Sondernachlässen und der Angemessenheitsregelung. Wer literarische Werke oder Werke der Bild-Kunst nutzt, hat es mit der VG Wort und der VG Bild-Kunst zu tun, die wir kurz kennenlernen werden.
Die Behandlung der Abgaben in den Verträgen bildet den Abschluss dieses Webinars. In diesem Online-Seminar können Sie auch individuelle Fragen stellen.
Modul I »Künstlersozialabgabe und Umsatzsteuern« findet am Dienstag, 20. Februar, 10 bis 13 Uhr statt.

Inhalte

- Ausländereinkommensteuer
- GEMA u. a. Verwertungsgesellschaften
- Vertragsgestaltung

Systematische Einführung in das Zuwendungsrecht

online

Förderungen erhalten und Förderungen behalten!

R Thomas Esper

Referent für Kulturförderung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier

! Auf einen Blick

Do. 22. Februar

10 bis 17 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *100 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Kommunen und »freie« Kulturveranstalter und Kulturschaffende stehen als »Zuwendungsempfänger« vor vielfältigen Herausforderungen: neben einer guten inhaltlich-programmatischen Planung und der Vermarktung des Angebotes ist die Finanzierung eines Kulturprojektes wesentliche Voraussetzung für dessen gutes Gelingen. Wer dabei öffentliche Förderungen, z. B. Landes- oder Bundesförderungen nutzt, muss auch die Auflagen und Bedingungen einer Förderung kennen und verstehen. Im Seminar werden auf systematische Weise haushalts- und verwaltungsrechtliche Kenntnisse zum Antrags-, Bewilligungs-, Abwicklungs- und Prüfungsverfahren von Projektförderungen auf der Grundlage der LHO RLP und der BHO vermittelt.

Inhalte

- Antrag stellen
- Bewilligung / Ablehnung erhalten
- Mittel abrufen
- Verwendung der Fördermittel nachweisen
- Strategien zur Vermeidung von Rückforderungen

Digitalen Stress reduzieren – mentale Gesundheit stärken

Gesund und produktiv ins neue Jahr starten

R Franziska Seidel

Kommunikations- & Medienwissenschaften M.A.,
Fachrichtung Medienpädagogik

www.extrazwei.de

! Auf einen Blick

Di. 27. Februar

10 bis 17 Uhr

Ort: Koblenz, Haus des Sports
Kosten: 115 € inkl. Arbeitsmaterialien und Mittagessen
max. 18 Teilnehmende

Ständige Unterbrechungen, Multitasking, stundenlange Online-Meetings und sofortiges Antworten auf Mails machen Sie fahrig und unproduktiv. Und statt der wichtigen Pausen gibt's auf dem privaten Smartphone noch mehr Inhalte – der Automatismus läuft! Das Ergebnis ist häufig: Digitaler Stress! Wenn Ihre eigentliche Arbeitszeit nie reicht, die Qualität leidet oder Sie mit Ihrem überfüllten Kalender hadern (während ein Berg E-Mails wartet), sollten Sie die Kontrolle über das Digitale wieder selbst übernehmen.

Wie das gelingen kann, schauen wir uns gemeinsam in einem interaktiven und praxisnahen Workshop an. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Ihre mentale Gesundheit stärken können und warum Pausen beim digitalen Arbeiten besonders wichtig sind.

Inhalte

- Digitale Medien als Stressauslöser erkennen
- Digital Detox vs. Selbstbestimmte Mediennutzung
- Strategien für einen produktiven Arbeitsalltag
- Pausen im digitalen Alltag
- Mentale Gesundheit stärken – Druck loslassen
- Entspannung im Alltag erleben

Ehrenamtliche gewinnen und effizient managen

online

Einführung in die Freiwilligenkoordination

R Frank Gerhold

Fachreferent der Fachstelle Engagementförderung der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck; Ausbilder für Freiwilligenmanagement für das Land Hessen

www.engagiert-mitgestalten.de

! Auf einen Blick

Mi. 06. März

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Alle reden von Fachkräftemangel und es ist heute zu bemerken, dass sich zunehmend Arbeitnehmerinnen ihre Arbeitgeber aussuchen. Das gilt auch für Ehrenamtler. Wer heute Freiwillige für ein Engagement gewinnen und in die Alltagsabläufe integrieren möchte, ist gut beraten, sich intensiv mit den Erwartungen und Motiven von Freiwilligen auseinanderzusetzen. Dabei sind gleichzeitig die Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Organisation zu beachten.
Das Seminar vermittelt Grundlagen zu Bürgerengagement im allgemeinen und praktisches Basiswissen zur Gewinnung von Ehrenamtlerinnen.

Inhalte

» Strukturwandel im Ehrenamt
Erwartungen und Motive von Freiwilligen
» Grundlagen Freiwilligenmanagement:
Das Haus richten – ein Blick auf Ihre Organisation
» Gewinnung von Freiwilligen: nach dem Motto »Der Köder muss dem Fisch schmecken«
Wen suche ich? Aufgabenprofile entwickeln?
Wie mache ich mein Einsatzfeld attraktiv?
Wo und wie spreche ich Freiwillige an?

Erfolgreiche Kommunikation

Wir kommunizieren immer – egal wie, jedoch auf die Wirkung kommt es an!

R Stefan Heller

Business- und Lehrtrainer, Personal Coach, Autor, Speaker; Leiter IKFV / NLP Lehrtrainer DVNLP

www.stefan-heller.com

! Auf einen Blick

Do. 07. März

10 bis 17 Uhr

Ort: *Kaiserslautern, Galappmühle*
Kosten: *115 € inkl. Arbeitsmaterialien und Mittagessen*
max. *18* ***Teilnehmende***

Viele Menschen haben Ängste, Blockaden, rhetorische Mängel oder eine fehlende Gesprächsstrategie. Das führt zu negativen Auswirkungen auf unsere Gesprächspartner und Konflikte sind die Folge. Darüber hinaus hat es auch Auswirkungen auf das persönliche Wohlbefinden und die Persönlichkeit, wenn man sich in der Kommunikation als »Opfer« fühlt. Das hat Konsequenzen im Miteinander und auch im privaten Umfeld. Ihre Kommunikationsfähigkeit, unterstützt durch die richtige Strategie, ist Ihre akustische Visitenkarte und das entscheidende Mittel im Umgang mit Ihren Mitmenschen und auch mit sich selbst. Lernen Sie Ihre Möglichkeiten kennen und optimieren Sie Ihre Wirkung und Ergebnisse.

Inhalte

- Eisbergmodell
- Todsünden der Kommunikation
- Positive Ausdrucksweise
- Der kontrollierte Dialog
- Konfliktmanagement (Win-win-Strategie)
- Zustandsmanagement
- Wer fragt, der führt (Fragetechnik)
- »Weichmacher« vermeiden

Visionäre Mitarbeiterführung

Veränderungen meistern und durch Unsicherheiten navigieren

R Beatrix Sieben

Psychologin, Moderatorin und Coach, Expertin für Team- und Persönlichkeitsentwicklung

www.bea7.de

! Auf einen Blick

Mi./Do. 13./14. März

Mi. 10 bis Do. 16 Uhr

Ort: Neuwied-Engers, Landesmusikakademie
Kosten: 200 € inkl. Arbeitsmaterialien
zzgl. 95 € Einzelzimmer/Verpflegung
max. 14 Teilnehmende

Auch Organisationen mit flachen Hierarchien wie Kultureinrichtungen profitieren von Mitarbeiterführung, nicht nur, wenn Konflikte aufkommen. Als Führungspersönlichkeit wollen Sie mit Ihrem Team die Grundlagen für einen gemeinschaftlichen Erfolg kreieren? Eine wirksame Führung benötigt Persönlichkeit, Klarheit und Handwerkszeug. In diesem Seminar reflektieren Sie Ihre eigenen Stärken und Kompetenzen. Sie erkennen die Kraft von visionären Zielen. Durch eine klare, konkrete und respektvolle Kommunikation vermitteln Sie Werte und aktivieren intrinsische Motivation.

Inhalte

- Die Rolle von Führung und Leadership im Wandel der Zeit
- Persönlichkeit: Wer bin ich und wer sind die anderen?
- Visionsorientierung und Werte als Kraftquelle entdecken
- Vertrauen als Beziehungsstabilisator verstehen
- Führungsstile, -techniken, Laterale und Situative Führung
- Sprache zur Vermittlung von Klarheit und zur Lösung von Konflikten anwenden
- Praktische Anwendung und Übung von Mitarbeitergesprächen und speziellen Führungssituationen

Theorie der Empathiebasierten Verständigung

online

Sich selbst und andere besser verstehen – für mehr Miteinander

R Beatrix Sieben

Psychologin, Moderatorin und Coach, Expertin für Team- und Persönlichkeitsentwicklung

www.bea7.de

! Auf einen Blick

Mi. 20. März

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Empathie ermöglicht Verständigung, wo bisher Schweigen, Streit oder Ablehnung waren. Eine auf Empathie basierende Kommunikation zeigt sich als Lösungsansatz für ein zentrales Problem unserer Zeit: Polarisierung, Politischen Radikalismus. Doch darüber hinaus bietet sie neue Ansätze zur Gestaltung eines gemeinsamen Werteverständnisses, jenseits von Gruppendenken und Rücksichtslosigkeit. Auf einer interdisziplinären Grundlage werden Theorien vermittelt und Reflexionen durchgeführt, um aufzuzeigen, was es mit Empathie auf sich hat und welche Rolle sie im Kontext Kultur spielen kann. Durch das Seminar gewinnen Sie ein Gespür für Ungesagtes, Absichtsvolles, Verdrehtes und Destruktives und entwickeln mehr Verständnis für kulturelle und gesellschaftsgeprägte Unterschiede.

Das Seminar »Empathiebasierte Verständigung als Methode anwenden«, findet am Donnerstag, den 07. November, von 10-17 Uhr, im Erbacher Hof in Mainz statt.

Inhalte

- Was genau ist eigentlich Empathie und weshalb braucht es sie?
- Weshalb radikalisieren sich Menschen?
- Wie schafft Kultur den passenden Rahmen für Empathie?
- Welche Voraussetzungen benötigt empathiebasierte Verständigung?
- Was hilft, das Gegenüber für Fakten und Argumente wieder zu öffnen?

Spendenaktionen für die Projektfinanzierung

online

Von den Profis lernen

R Doris Elfert

© Marcel Koehler

Dipl.-Agr. Ing. Fundraisingberaterin, Trainerin, Weiterbildung; Netzwerkerin bei ThEx FRAUENSACHE. Mentoring für Gründerinnen und Unternehmerinnen; Stiftungsrätin bei der Bürgerstiftung Weimar

www.mittel-wege.de

! Auf einen Blick

Do. 21. März

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *20* ***Teilnehmende***

Die großen Wohlfahrts- und Umweltverbände machen es vor, wie man erfolgreich Spendengelder akquiriert. Man kann das Einwerben von Spenden dem Zufallsprinzip überlassen oder es strategisch angehen, und dann mit entsprechendem Erfolg. Die gute Nachricht ist, jede kulturelle Organisation, egal wie groß oder klein, kann über Spendenaktionen unterschiedliche Ziele erreichen. Es ist nicht allein das monetäre Begehren, sondern z. B. auch der Aufbau von sinnstiftenden Kontakten und Netzwerken, die Erweiterung und der Austausch von Ressourcen, die öffentliche Aufmerksamkeit, der Dialog um Inhalte und Zielsetzungen der Organisation und vieles mehr, was sich mit Spendenaktionen verbinden lässt. Wichtig ist, dass die Spendenaktion zur Organisation und den Zielgruppen passt und die Ressourcen dafür ausreichen. Im Austausch und an Beispielen schauen wir uns das Fundraising-Jahr gemeinsam an. Dazu arbeiten wir im Online-Workshop mit Input und in Breakoutsessions.

Inhalte

- Von Beispielen lernen
- Ressourcen nutzen
- Zur passenden Zeit die passende Aktion
- Worauf muss ich bei Spendenaktionen achten?
- Gemeinsam ist man nicht allein – Kooperation ist das Stichwort
- Aufwand und Nutzen von Fundraisingaktionen

Update Medienrecht

online

Chancen und Gefahren der Mediennutzung

R Christian Korte

© Dirk Uebele

Rechtsanwalt, Sozialwissenschaftler, Berater, Referent vornehmlich zu praxisrelevanten Rechtsfragen der (Neuen) Medien sowie der Bereiche Kunst, Kultur und Design

www.rechtgestalten.de

! Auf einen Blick

Mi. 03. April

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Viele Institutionen und Vereine nutzen die Neuen Medien nicht nur für die Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch für die interne wie externe Kommunikation mit Mitgliedern und Interessenten. Es werden Plattformen betrieben oder bestehende um eigene Angebote bereichert, Jugendliche werden zu Medienprojekten angehalten oder in ihren Anliegen aktiv unterstützt. Doch was gilt es zu beachten, wann hafte ich etwa für was als Verantwortliche, wo lauern Gefahren, beispielsweise bei der Veröffentlichung von Ergebnissen kultureller Projekte, von teilnehmergenerierten Filmen, Bilderstrecken, Exponaten, von Projektdokumentationen u. ä.? Wie kann ich den vielschichtigen Herausforderungen sachgerecht begegnen?
Dieses Online-Seminar verschafft einen ersten Überblick, mit vielen Beispielen aus der Praxis. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, eigene Fragestellungen einzubringen.

Inhalte

- Medienrechtliche Grundlagen im Überblick
- Urheber- und Persönlichkeitsrechte – Verstöße und Folgen
- Rechtsfragen der Selbst- und Fremddarstellung im Netz
- Kommunikation und Miteinander – Wo sind die Grenzen (überschritten)?
- Manipulation erkennen, Belästigungen begegnen
- Datenschutz/ Datensicherheit
- Haftung & Sanktionen, Aufsichtspflicht, Jugendschutz
- Aktuelle Entwicklungen

Vertragsgestaltung

Verträge des Veranstalters mit Vermieter, Künstlerin, Agentur

R Prof. Dr. Christoph Becker

Universität Augsburg
Autor diverser Bücher und Fachbeiträge
zum Thema Vertragsrecht

! Auf einen Blick

Do. 04. April

10 bis 17 Uhr

Ort: Mainz, Erbacher Hof
Kosten: 115 € inkl. Arbeitsmaterialien
max. 18 Teilnehmende

Der Alltag des Kulturbetriebs wird stark von Vertragsbeziehungen geprägt: Dazu gehören Verträge mit Vermietern von Veranstaltungsflächen, Verträge mit mitwirkenden Künstlerinnen, Verträge mit Agenturen. Das Bürgerliche Gesetzbuch überlässt es den Beteiligten, durch Vertragsgestaltung eine den jeweiligen Bedürfnissen entsprechende Regelung herzustellen. Viel hängt von der Durchsetzungskraft einer Seite in den Vertragsverhandlungen ab. Mit dem Vertrag werden nicht nur Leistungsdaten (zum Beispiel Aufführungstermine und Honorare) festgesetzt, sondern auch Risiken und Haftungsfragen (zum Beispiel der Ausfall der Veranstaltung wegen technischen Defektes im gemieteten Bühnenraum) zugeordnet. Im Seminar werden Regelungsprobleme und Vertragsmuster für unterschiedliche Situationen und Fälle erörtert.

Inhalte

- Grundfragen zur Vertragsgestaltung: Identifikation der Beteiligten, Leistungsbeschreibung und Nebenbestimmungen; Handlungsfreiheit bei vorbereiteten Klauseln und bei Individualvereinbarung
- Wechselseitige Verantwortlichkeit für ordnungsgemäße Abwicklung einer Saal- oder Freiflächenmiete
- Interessenausgleich im Vertrag mit dem Mitwirkenden (z. B. Schauspieler, Musikerin), insbesondere betreffend Leistungsstörungen und Auflösung (freier Mitwirkendenvertrag, nicht Arbeitsvertrag)
- Gewinnung des Mitwirkenden durch eine Agentur: Bloße Vermittlung oder Eigenleistung der Agentur? Haftung für Unregelmäßigkeiten

Social-Media-Marketing

online

Zielgruppen erfolgreich erreichen und binden

R Jona Hölderle

Seminare, Coaching und strategische Beratung für gemeinnützige Organisationen. Schwerpunkt Online-Marketing, soziale Medien und Online-Fundraising

www.pluralog.de

! Auf einen Blick

Di. 09. April

10 bis 17 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *100 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Soziale Medien wie Instagram, Facebook, TikTok & Co bieten vielseitige Möglichkeiten, mit Interessierten und Unterstützern zu kommunizieren. Dies macht den Einsatz von Social Media auch für Kultureinrichtungen interessant. Aber in der Flut an Beiträgen, Likes und Shares ist es leicht, den Überblick zu verlieren. Ziel dieses Kurses ist es, sich intensiv mit der eigenen Strategie auseinanderzusetzen bzw. grundsätzliche Überlegungen anzustellen, falls noch keine Strategie vorhanden ist. Dazu lernen Sie innerhalb des Workshops die wichtigsten strategischen Fragen kennen, um als Organisation erfolgreich im Social Web zu kommunizieren. Welche Netzwerke gibt es, wie lassen diese sich nutzen und wann lohnt sich der Aufwand einer offenen Kommunikationsplattform? Anhand von mitgebrachten Beispielen und des Austausches in der Gruppe lernen Sie das Potenzial sozialer Medien einzuschätzen und gegebenenfalls zu nutzen.

Inhalte

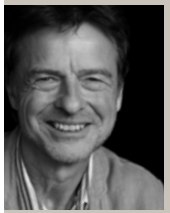
- Einführung in das Social-Media-Marketing
- Trends und die Zukunft sozialer Medien
- Social-Media-Strategie erfolgreich umsetzen
- Werbung und Anzeigenschaltung
- Good practices und Austausch in der Gruppe

Förderanträge erfolgversprechend gestalten

online

»Leider müssen wir Ihnen mitteilen …«

R Stephan Bock



© Kai Myller

Kulturmanager, Kulturberater, Supervisor (DGSv), Trainer, Coach; Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Thema Kulturmanagement

! Auf einen Blick

Mi. 10. April

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *20* ***Teilnehmende***

Auf einen bewilligten Antrag kommen im Schnitt rund fünf Ablehnungsbescheide, und diese meist auch ohne Begründung, so dass man im Dunkeln tappt, was man falsch gemacht hat. An Formfehlern scheitern ein großer Teil der Anträge schon im Vorfeld. Aber noch wichtiger ist, die Geldgeber von der Förderungswürdigkeit unseres Vorhabens inhaltlich zu überzeugen, und das auf begrenztem Raum. An good-practice-Beispielen verschiedener Förderinstitutionen wird deutlich, worauf es ankommt. In dem Seminar beschäftigen wir uns neben der Frage: »Was will der Geldgeber von uns hören?« auch mit der Logik der Anträge, ihrem Aufbau und ihren Besonderheiten. Details technischer Art, wie Antragstellung, Finanzplanung und Buchführung, ergänzen das Seminar. Dieses lebt natürlich von Ihren praktischen Beispielen; bringen Sie bitte daher abgelehnte Anträge wie auch Antragsentwürfe für geplante Projekte mit.

Inhalte

- Der Antrag: Motive, Anforderungen, Aufbau
- Was wollen Geldgeber hören? Was wollen Geldgeber nicht hören?
- Formfehler vermeiden
- Überzeugende Sprache – Ziele, Aktivitäten, Selbstdarstellung
- Chancen erhöhen – begleitende Maßnahmen
- Der Vorgang: Antragstellung, Finanzplanung, Bewilligungsbescheid, Buchführung und Verwendungsnachweis; Fristen

Grundlagen der Veranstaltungstechnik

Die beiliegende Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrages …

R Frank Willmann

© reinhardt-fotografie

Dipl-Ing. (FH) Theater- und Veranstaltungstechnik; 20 Jahre technischer Leiter am Kulturhaus Osterfeld Pforzheim; Stv. Leiter k1 Kultur- und Veranstaltungszentrum Traunreut

! Auf einen Blick

Mo. 15. April

10 bis 17 Uhr

Ort: *Landau, Haus am Westbahnhof*
Kosten: *120 € inkl. Arbeitsmaterialien und Mittagessen*
max. *20* ***Teilnehmende***

Moving-Lights, Sub-Bässe, Videowände, motorisierte Ground-Lifts …! Dürfen es noch ein paar kW mehr sein? Was aber ist für eine gute Veranstaltung in meinem Haus wirklich wichtig? Braucht der Künstler wirklich alles, was in seiner Bühnenanweisung steht? Oder will da nur jemand allen Unwägbarkeiten vorgreifen, koste es, was es wolle? Das Seminar richtet sich an Personen aus dem Veranstalterbereich, die mit technischen Begriffen (meist in Bühnenanweisungen) konfrontiert sind – und die keine (Veranstaltungs-) Technikerinnen sind! Es soll die Teilnehmenden befähigen, Bühnenanweisungen besser beurteilen zu können. Vermittelt wird dabei nicht nur ein Einblick in die gängigste Technik und deren Kosten, sondern auch in Abläufe und Strukturen, um Veranstaltungen stressfreier vorzubereiten und durchzuführen. Darüber hinaus wird auf die einschlägigen Sicherheitsvorschriften und die Anforderungen an das Personal eingegangen.

Inhalte

- Lichttechnik
- Tontechnik
- Medientechnik
- Bühnentechnik
- Bühnenanweisung und Haus-Rider
- Unfallverhütungsvorschrift
- Anforderungen an das Personal

Instagram-Starthilfe, Modul I

online

Planvoll und selbstbewusst soziale Netzwerke nutzen

R **Katharina Lerch**

Beraterin von Vereinen und Organisationen aus Kultur, Umwelt und Sozialer Arbeit, damit diese auf Augenhöhe und souverän in den sozialen Netzwerken ihre Zielgruppe erreichen.

www.katharinalerch.de

! **Auf einen Blick**

Di. 16. April

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

In diesem Seminar gibt es eine Starthilfe für alle, die Instagram planvoll nutzen wollen, um mit ihrer Zielgruppe in Kontakt zu kommen, aber etwas erschlagen sind von der Fülle der Funktionen. Wir starten mit den Basics: Was muss man bei der Einrichtung des Profils beachten? Welche Infos gehören in die Bio, wie gestalte ich einen ansprechenden Feed und welche Postingformate sind für Einsteigende besonders lohnend? Natürlich werfen wir auch einen kurzen Seitenblick auf die anderen, relevanten Netzwerke und klären, in welchen Punkten sich soziale Medien von klassischer Öffentlichkeitsarbeit unterscheiden. Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmenden mit einem klaren, realistischen Ziel für ihren Account sowie einer möglichst genauen Vorstellung von ihrer Zielgruppe nach Hause gehen, so dass ihre Postings auch gesehen werden.

Modul II »Instagram-Power-Workshop« findet am Dienstag, 8. Oktober, von 10 bis 17 Uhr statt.

Inhalte

- Was unterscheidet soziale Netzwerke von klassischer Öffentlichkeitsarbeit?
- Wie baue ich mein Profil auf?
- Was macht der Algorithmus?
- Welche Postingformate sind aktuell relevant?
- Wie aktiviere ich meine Zielgruppe und baue einen dialogischen Kanal auf, von dem beide Seiten profitieren?

Zeitmanagement verbessern durch Selbstmanagement

Vom klugen Umgang mit der Zeit

R Beatrix Sieben

Psychologin, Moderatorin, Coach, Expertin für Team- und Persönlichkeitsentwicklung, Buchautorin

www.bea7.de

! Auf einen Blick

Do. 18. April

10 bis 17 Uhr

Ort: Heidelberg, Dezernat 16
Kosten: 100 € inkl. Arbeitsmaterialien
max. 18 Teilnehmende

In einem dynamischen Umfeld wachsen die Anforderungen und Aufgaben, manchmal auch bei steigender Komplexität. Zu viel Arbeit in zu wenig Zeit erledigen zu müssen, ist auf Dauer belastend. Oft bleiben im Stress auch wichtige Dinge unerledigt. Welche persönliche Haltung ermöglicht es, souverän und selbstbestimmt zu agieren? Wie gelingt es, notwendige Prioritäten zu setzen und den eigenen Arbeitsalltag gekonnt zu planen? Gestalten Sie Ihre Lebenszeit, ohne hektisches rackern: Verbessern Sie Ihre Effizienz und Selbstwirksamkeit!

Inhalte

- Klarheit über eigene Ziele gewinnen
- Persönliche Stärken aktivieren und nutzen
- Mehr Leichtigkeit im Umgang mit Veränderungen aktivieren
- Entscheidungen treffen und souverän kommunizieren
- Richtiger Umgang mit Informationsflut und Hektik
- Zeitdiebe identifizieren und Aufschieberitis vermeiden
- Tipps und Tricks für besseres Selbst- und Zeitmanagement

Online-Schreibwerkstatt – Titel, Teaser, Online-Texte, Modul I

online

Online-Texte auf den Punkt gebracht

R Renate Gervink

Journalistin, Dozentin, mit Redaktionsbüro in Essen; Schwerpunkte in der redaktionellen und Pressearbeit für Non-Profit-Organisationen und Verbände; Seminare, Webinare u. a. zu Pressearbeit, redaktionellem Schreiben und Webtexten

! Auf einen Blick

Di. 23. April

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Newsletter, Websites, Teaser oder Blogs – dieses Seminar gibt Einblick in das redaktionelle Schreiben von Online-Texten. Sie erfahren, wie Sie schnell zu einer passenden Überschrift gelangen, welche Kriterien ein Teaser erfüllen muss, was ein Cliffhanger ist und worauf Sie bei einem Fließtext achten sollten. Im intensiven Schreibtraining lernen Sie, sprachlichen Ballast abzuwerfen und dabei immer die Zielgruppe im Blick zu behalten. Denn hier haben alle Texte – ob online oder gedruckt – etwas gemeinsam: Ihre Leserinnen freuen sich gleichermaßen über verständliche und aussagestarke Inhalte.

Modul II »Texttraining für eigene Online-Texte« findet am Mi. 24. April, 10 bis 13 Uhr statt.

Inhalte

- Fassen Sie sich kurz! Teaser schreiben
- Die Überschrift entscheidet! Headlines, die wirken
- Die bildhafte Sprache: Aufbau und Struktur des Fließtextes
- Grundregeln des Schreibens
- Redigieren, fast so wichtig wie Texten

Online-Schreibwerkstatt – Titel, Teaser, Online-Texte, Modul II

online

Texttraining für eigene Online-Texte

R Renate Gervink

Journalistin, Dozentin, mit Redaktionsbüro in Essen; Schwerpunkte in der redaktionellen und Pressearbeit für Non-Profit-Organisationen und Verbände; Seminare, Webinare u. a. zu Pressearbeit, redaktionellem Schreiben und Webtexten

! Auf einen Blick

Mi. 24. April

10 bis 17 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Dieses Seminar beginnt mit einer kurzen Wiederholung der Inhalte von Modul I. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Arbeit mit eigenen Texten. Wie lassen sich die Grundregeln des Schreibens in eigenen Texten umsetzen? Welche Überschrift passt zu meinem Thema, welcher Teaser spricht meine Zielgruppe an? Wie muss mein Text aufgebaut sein, damit Leser ihn auf Anhieb verstehen und sich angesprochen fühlen? Mit diesen Fragen im Hintergrund werden einzelne Texte gemeinsam analysiert und verbessert.
Modul I »Online-Texte auf den Punkt gebracht« findet am Di. 23. April, 10 bis 13 Uhr statt.

Inhalte

- Grundregeln für Webtexte
- Übungen mit eigenen Texten
- Der Blick von außen – gemeinsame Analyse eigener Texte

Kreatives Europa fördert KULTUR. Wir erklären wie!

Einführung in die Kulturförderung der EU

R Sophia Hodge

© Roland Baege

Creative Europe Desk KULTUR, Beraterin für das EU-Förderprogramm Kreatives Europa KULTUR

https:// kultur.creative-europe-desk.de

! Auf einen Blick

Di. 07. Mai

10 bis 17 Uhr

Ort: Koblenz, Haus des Sports
Kosten: 115 € inkl. Arbeitsmaterialien und Mittagessen
max. 18 Teilnehmende

Das Seminar bietet eine praxisnahe Einführung in die Fördermöglichkeiten durch das EU-Programm Kreatives Europa KULTUR. Im Fokus steht dabei der Förderbereich Europäische Kooperationsprojekte, durch den innovative Kooperationsprojekte zwischen europäischen Kultureinrichtungen gefördert werden. Welche Ziele setzt die EU mit diesem Programm, welche Förderkriterien folgen daraus? Welche Änderungen gibt es seit Beginn der neuen Programmlaufzeit 2021 – 2027? Wie sollten Projekte konzipiert und präsentiert werden, um eine möglichst gute Aussicht auf Bewilligung zu haben? Angesprochen sind Kulturakteure, Vertreterinnen der Verwaltung und Multiplikatoren aller Sparten (Ausnahme: reine Filmbranche), die diesbezüglich Kenntnisse aktualisieren, vertiefen oder auch neu erwerben möchten.

Inhalte

- Einblick in den kulturpolitischen Hintergrund der EU-Kulturförderung – zum besseren Verständnis der Förderkriterien
- Kreatives Europa – Teilprogramm KULTUR: Ziele, Förderbereiche, Antragstellung, Projektbeispiele
- Tipps zur Projektpartnersuche und Antragstellung
- Fragen und Antworten

Stimme als Erfolgsinstrument

Emotionen und Stimme wirksam einsetzen

R

© Lars Behrendt

Schauspieler, Trainer und Coach; 12 Jahre lang Dozent an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart; Partner bei der Unternehmensberatung Goll Consulting GmbH in Bonn

www.eugen-gerein.de

Was tun, wenn die Stimme in Vorträgen, Meetings oder Verhandlungen wegbricht und uns unsicher erscheinen lässt? In diesem Seminar geht es um die Stärkung unseres Stimmapparats. Neben dem klassischen Stimm- und Sprechtraining liegt der Fokus auf der Methode von Prof. Dr. Jurij Vasiljev (Staatliche Schauspielakademie Sankt Petersburg). Darüber hinaus wird der Stimmeinsatz in gespielten Gesprächssituationen geübt.

Inhalte

- Emotionen durch Stimme übermitteln
- Stimme situationsgerecht einsetzen
- Führen mit Stimme

! Auf einen Blick

Di. 14. Mai

10 bis 17 Uhr

Ort: *Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld*
Kosten: *100 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *14* ***Teilnehmende***

Podcasting

Audioproduktion in der Öffentlichkeitsarbeit

R Johanna Steiner

Redakteurin, Autorin und Regisseurin
von Podcasts und Hörspielen

www.johannasteiner.de

! Auf einen Blick

Di./Mi. 04./05. Juni

Di. 10 bis Mi. 16 Uhr

Ort: *Koblenz, Sportschule Oberwerth*
Kosten: *200 € inkl. Arbeitsmaterialien, zzgl. 120 € Einzelzimmer/Verpflegung*
max. *14* ***Teilnehmende***

Der Podcasthype dauert nun schon einige Jahre an und langsam ist die Nutzung der kostenlosen Audioformate, die unterhalten, informieren, verbinden und werben, in der breiten Masse angekommen. Podcasts sind das Medium der Stunde!
Um einen Podcast zu kreieren, der seine Hörerinnen findet, vielleicht sogar ein richtiger Erfolg wird, müssen einige Qualitätsmerkmale erfüllt sein: Idee, Konzeption, Produktion, Marketing – alles muss stimmen.
Dieses Seminar vermittelt in zwei Tagen die Grundlagen des Podcastings. Nach einer Einführung zu den Ursprüngen des Mediums, zur Formatanalyse sowie zu Konzeption und Dramaturgie wenden wir uns den Basics der Audio-Produktion und der Podcast-Distribution zu.

Inhalte

1. Tag

- Einführung Podcast
- Formatanalyse und Gestaltungsmittel
- Einführung Dramaturgie & Konzeption
- Einführung Aufnahmetechnik & Produktion

2. Tag

- Einführung Audiosoftware & Editing
- Musik, Effekte & Geräusche
- Stimme & Sprechen (lassen)
- Podcast-Distribution
- Podcast-Monetarisierung und -Marketing

Nachhaltiges Planen in der Kulturbranche

online

Klimafreundliche Ideen und Strategien für Ihre Veranstaltungen

R Markus Wörl

Leitung von Festivals und Veranstaltungen, ausgebildeter Klimaschutzmanager und Berater, Mitglied des Expertenrats der EU »Greening the Creative Europe Programme«

www.woerlpool.com

! Auf einen Blick

Di. 11. Juni

10 bis 13 Uhr

Ornline-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Eine Veranstaltung, ein Event, ein Festival ist per Definition erst einmal nicht nachhaltig. Es lebt von der Einmaligkeit des Erlebens, von möglichst viel Publikum, welches diese Veranstaltung live genießen möchte und von der einzigartigen Atmosphäre, die ein Festival oder eine Aufführung abrundet. Diese Veranstaltung, ob Theater, Konzert oder Kongress, umweltfreundlich und nachhaltig zu planen und konsequent umzusetzen, bringt viele Herausforderungen mit sich. Der heute unverzichtbare Anspruch der Nachhaltigkeit fordert eine besonders überlegte Planung und Realisation.
Dieses Seminar soll einen kompakten und anschaulichen Überblick über die wichtigsten Handlungsfelder und notwendigen Maßnahmen zur nachhaltigen und klimafreundlichen Optimierung Ihrer Veranstaltungen bieten.

Inhalte

- Benennung der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekte
- Ökologischer Fuß- und Handabdruck
- Die richtige Wahl von Dienstleistern und Lieferantinnen
- Grüne Mobilität: Die reisenden Ensembles und die (emissionsintensivere) Publikumsanreise
- Schärfung des Profils und Marketingvorteil für Ihre Institution
- »Greenwashing« und falsche Versprechungen vermeiden
- Seien Sie gewappnet für die große gesellschaftliche Herausforderung der kommenden Jahre

Digitale Fotografie mit Kamera und Smartphone

Gute Fotos für Dokumentation, Medienarbeit und Soziale Medien

R **Bernd Beuermann**

Journalist, Fotograf, Medienberater, Foto- und Softwaretrainer

www.beuermann.de

! **Auf einen Blick**

Di./Mi. 18./19. Juni

Di. 10 bis Mi. 16 Uhr

Ort: *Koblenz, Sportschule Oberwerth*
Kosten: *200 € inkl. Arbeitsmaterialien, zzgl. 120 € Einzelzimmer/Verpflegung*
max. *14* ***Teilnehmende***

Professionelle Fotos sind die Botschafter von Firmen, Institutionen, Organisationen und Verbänden. Dabei sind die Veröffentlichungskanäle sehr vielfältig, und reichen von Druckobjekten, Pressefotos, Webseiten bis hin zu sozialen Medien. Im Seminar arbeiten wir an den ästhetischen und technischen Anforderungen von Fotos, um eine optimale Weiterverwendung zu ermöglichen. Sie lernen die wichtigsten Funktionen, Einstellungen und Aufnahmemodi Ihrer Aufnahmegeräte, sowie grundlegende Techniken der Bildbearbeitung kennen. Das zweitägige Seminar richtet sich an Teilnehmende, die über keine oder geringe fotografische Kenntnisse verfügen. Sicherer Umgang mit Computer und Betriebssystem ist hilfreich.

Hinweis: Bitte bringen Sie eine digitale Spiegelreflex- oder Systemkamera oder ein fototaugliches Smartphone mit. Falls die Anschaffung erst geplant ist, berät Sie unser Referent gern. Sogenannte Kompakt- oder Bridgekameras sind eher ungeeignet. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte direkt an unseren Referenten.

Inhalte

- Optimale Kameraeinstellungen und Aufnahmemodi
- Optimale Smartphoneeinstellungen und Aufnahme APPs
- Zusammenspiel von Verschlusszeit, Blende und ISO-Wert
- Grundlagen der Bildgestaltung
- Umgang mit wenig Licht
- Einsatz von internem und externem Blitz
- Einsatz von externem Licht bei Smartphones
- Bilder schnell und effektiv bearbeiten mit Adobe Photoshop Elements, Affinity Photo, GIMP und Smartphone APPs
- Mediengerechte Aufbereitung von Bildmaterial (Auflösung, Größe usw.) für Print und Online
- RAW Fotografie

Sheepness – Schafherde erleben

Was wir alleine nicht schaffen – das schaffen wir dann zusammen!

R Erwin Germscheid

Supervisor (DGSv), Diplom-Sozialpädagoge, Konfrontationspädagoge, Erlebnispädagoge, Karate-Lehrer (DKV), brainlog©-Coach, Diplom-Mentaltrainer (DGMT), Gestaltberater (DVG)

! Auf einen Blick

Do. 27. Juni

10 bis 17 Uhr

Ort: *Umgebung Neustadt/Wied oder Umgebung Königswinter (genauere Infos folgen)*
Kosten: *130 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *14* ***Teilnehmende***

Eine Schafherde bewegt sich nicht von alleine, zumindest nicht dahin, wo sie hinsoll. Hier sind Kooperation und Kommunikation im Team sowie persönliche Präsenz und Führungsmotivation gefragt. Das von Erwin Germscheid vor mehr als 20 Jahren entwickelte Team- und Führungskräftetraining »Schafe hüten« realisierte er erstmalig im Jahr 2006. Seitdem profitierten schon viele Führungskräfte und Teams aus internationalen Konzernen, mittelständischen Unternehmen und Familienbetrieben aus allen Branchen von diesem einzigartigen Event. Das »Seminardrehbuch« wird ständig aufgrund von Erfahrungen, aktuellen Themen und fachlichen neuen Herausforderungen weiterentwickelt.
Durch ein besonderes Seminardesign werden Grundlagen der Kooperation und Kommunikation sowie Kernkompetenzen in den Bereichen Führung, Selbstorganisation, Feedback und Strategieentwicklung gecheckt, reflektiert und durch starke, einprägsame Bilder verankert. Reflexions- und Feedbackrunden geben die Möglichkeit, Feedback zu erhalten und das Erlebte zu bearbeiten.
Freuen Sie sich auf eine ungewöhnliche Herausforderung!

Einsatzstelle werden

im Deutsch-Französischen Freiwilligendienst Kultur (DFFD)

Wenn Sie als Kultureinrichtung – auch außerhalb von Rheinland-Pfalz – am Deutsch-Französischen Freiwilligendienst teilnehmen und für ein Jahr einen französischen Freiwilligen aufnehmen möchten, so nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.
Der Deutsch-Französische Freiwilligendienst ist wie das FSJ ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen von 17 bis 25 Jahren. Die Stelle benötigt keinen Frankreich-Bezug, um teilnehmen zu können.

Voraussetzungen

- Ihre Einrichtung ist eine Bildungs- oder Kultureinrichtung in Deutschland.
- Die Tätigkeit der*des Freiwilligen ist in diesem Bereich gemeinwohlorientiert.
- Es gibt eine Person, die sich vornehmlich um die Betreuung der*des Freiwilligen kümmert.
- Die Freiwilligen ersetzen keine hauptamtliche Mitarbeit bei Ihnen.
- Fließende Deutschkenntnisse sind keine Voraussetzung für die Teilnahme am Dienst.

Kontakt

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel: 02621 62315-0

DFFD Kultur
Freiwilligendienst

dffd-kultur.de

2. Halbjahr 2024

Newsletter und E-Mail-Marketing in der Kultur

online

Aus bestehenden Kontakten mehr machen

R Jona Hölderle

Seminare, Coaching und strategische Beratung für gemeinnützige Organisationen. Schwerpunkt Online-Marketing, soziale Medien und Online-Fundraising

www.pluralog.de

! Auf einen Blick

Di. 10. September

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Die meisten Kultureinrichtungen leben von Besucherinnen, die begeistert wiederkommen und vielleicht auch noch jemanden mitbringen. Aber wie bleibt man in Kontakt mit der eigenen Zielgruppe, ohne sie mit Programmheften zu überhäufen? Hier sind E-Mail-Marketing und in der simpelsten Form ein Newsletter eine der einfachsten und kostengünstigsten Möglichkeiten. Aber wie setzt man E-Mail im Marketing richtig ein, um die richtigen Menschen mit den richtigen Informationen zu versorgen und ohne sinnlos zu viele E-Mails zu versenden? Dieses Online-Seminar gibt einen Überblick über das E-Mail-Marketing und setzt dabei einen Schwerpunkt auf Opt-in-Generierung, automatischen E-Mails, Veranstaltungs-E-Mails und die professionelle technische Abwicklung des E-Mail-Versandes.

Inhalte

- E-Mail-Verteiler aufbauen
- Selektion der richtigen Zielgruppen
- E-Mails richtig gestalten und schreiben
- E-Mails automatisch versenden
- Auswerten und Testen von E-Mails

Versicherung für Kulturbetriebe und -vereine

online

Der optimale Versicherungsschutz – eine Einführung

R

Dipl.-Kaufmann (FH), seit 2009 Referent für die Bernhard Assekuranzmakler GmbH; Autor zahlreicher Fachbeiträge über Versicherungen für gemeinnützige Organisationen

! Auf einen Blick

Do. 12. September

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Theoretisch kann man sich gegen fast alle Eventualitäten und Risiken versichern lassen; nur würden die Prämien einen Großteil unseres Umsatzes verschlingen. Für den Kulturbetrieb oder -verein stellt sich daher die Frage: welche Versicherungen sind für meine Zwecke unbedingt notwendig, welche sinnvoll und welche weniger sinnvoll?
Die Bernhard Assekuranzmakler GmbH ist seit Jahrzehnten der Spezialist für soziokulturelle Zentren, Kulturvereine, Privattheater, Jugendzentren, Bürgerhäuser, Kleinkunstbühnen; mit dem Bundesverband Soziokultur hat sie eine Reihe von günstigen Rahmenverträgen geschlossen.

Inhalte

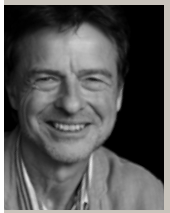
- Gesetzliche Grundlagen zu den Haftpflichtrisiken mit Schadenbeispielen
- Vermögensschadenhaftpflicht – Haftungsrisiken für den Kulturverein und die Organe
- Abgrenzung der Haftpflichtversicherung (Vereins-, Betriebs-, Veranstalterhaftpflicht) zu den Sachversicherungen (Inventar, Musikinstrumente, Zelte, Elektronik, etc.)
- Exkurs: Kurzfristige Versicherungen
- Cyberrisiken im Zuge der Digitalisierung und Möglichkeiten der Versicherung
- Sonstige Versicherungen wie Dienstfahrt

Öffentliche Kulturförderung

online

Wege durch den Finanzierungsdschungel

R Stephan Bock



© Kai Myller

Kulturmanager, Kulturberater, Supervisor (DGSv), Trainer, Coach; Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Thema Kulturmanagement

! Auf einen Blick

Di. 17. September

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *20* ***Teilnehmende***

Kulturfinanzierung in Deutschland heißt immer noch öffentliche Kulturförderung; die private Kulturfinanzierung, wie Sponsoring, Stiftungsgelder oder Spenden, schlägt nur mit rund 8 % zu Buche. Allerdings durchschauen die wenigsten Kulturschaffenden das Dickicht der Förderinstrumentarien. Zuerst beschäftigen wir uns mit den Grundlagen öffentlicher Kulturförderung und entwickeln Argumentationsstränge für Ihre praktische Arbeit. Es folgt ein ausführlicher Überblick über die öffentlichen Förderprogramme der Kommunen, der Länder (Schwerpunkt Rheinland-Pfalz) und des Bundes. Die Förderung aus EU-Mitteln wird nur kurz angesprochen; dafür gibt es ein eigenständiges Seminar. Daneben werden aber auch öffentlich-rechtliche Sondertöpfe, wie Fonds und Stiftungen, vorgestellt.

Inhalte

- Grundlagen öffentlicher Kulturfinanzierung; hilfreiche Argumente
- Förderarten, Finanzierungsformen
- Antragstellung, Bewilligungsbescheid, Haushaltsvorschriften
- Projektbuchführung und Verwendungsnachweis
- Öffentliche Förderprogramme: Kommune, Land (Schwerpunkt Rheinland-Pfalz), Bund
- Sonderprogramme, Fonds und öffentlich-rechtliche Stiftungen
- Kostenplan, Kostenarten, Kostenkalkulation
- Finanzierungsplan: Eigenmittel, Eigenleistung, Drittmittel

Sponsoring kompakt

online

Vom Bittsteller zum Geschäftspartner

R Patrick Seitter

© Gabriele Griessenboeck

Referent für professionelles Sponsoring-Management; Spezialgebiete: Akquisition, Bewertung, Aktivierung und professionelles Management von Sponsoring & Event-Projekten; Leiter der ESB Academy beim ESB Marketing Netzwerk

www. esb-online.com

! Auf einen Blick

Mi. 18. September

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Kulturinstitutionen, Vereine und Veranstalter, die in der Akquisition von Sponsoren erfolgreich sind, wissen worauf es ankommt: Sponsoring als Marketinginstrument für Unternehmen begreifen und dementsprechend klare Angebote für potenzielle Sponsoren schaffen.
Im Online-Seminar »Sponsoring kompakt« erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Erfolgsfaktoren von Sponsoring-Angeboten, die für Unternehmen von Interesse sind, und wie Sie systematisch anhand von neun Schritten die Akquisition von Sponsoren betreiben können. Anhand von Praxisbeispielen aus den verschiedenen Kultur- und Sponsoring-Bereichen erarbeiten Sie die Grundlagen für Sponsoring-Konzepte, die Ihnen helfen, potenzielle Sponsoren anzusprechen und für Ihre Projekte zu gewinnen.

Inhalte

- Der Sponsoring-Markt: Interessen von Anbietern und Nachfragern
- Veränderungen in der Sponsoring-Welt durch die Corona-Krise
- Die 10 besten Tipps für erfolgreiche Sponsoren-Akquise

Storytelling im Social Web

online

Überzeugend in den Social Media kommunizieren

R Dr. Ina Ross

Dozentin für Kulturmanagement. Autorin des Buches »Wie überlebe ich als Künstler?« und zahlreichen internationalen Publikationen zum Kulturmarketing

www.ina-ross-kulturmarketing.de

! Auf einen Blick

Do. 19. September

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterial*
max. *20* ***Teilnehmende***

Durch die heutigen direkten Kommunikationskanäle der Social Media ist es leichter als früher, ein Thema zu setzen und sich oder seine Institution bekannt zu machen. Das birgt ungeheure Chancen für Kreative und Kultureinrichtungen. Aber wie setzt man diese neuen Möglichkeiten gezielt und wirksam ein?
Welche Inhalte sind besonders Social Media tauglich? Geschichten erzählen oder wie es im Englischen heißt, »storytelling«, ist eine hervorragende Möglichkeit, auf das eigene Angebot spielerisch und für die Adressatin interessant aufmerksam zu machen. Denn es reicht längst nicht mehr nur, die einzelnen Veranstaltungen auf Facebook, Twitter & Co. zu posten. Lernen Sie deshalb, wie Sie mithilfe von spannenden Geschichten oder mit inszenierten Blicken hinter Kulissen mehr Bekanntheit für Ihre Einrichtung erzielen können. Ziel des Seminars ist es, kreative Anregungen für den Einsatz von Social Media zu erhalten, Inhalte zu identifizieren, die leicht erzählerisch umzusetzen sind und an eigenen Social Media Geschichten zu arbeiten. Anhand von Beispielen und Übungen aus unterschiedlichen Sparten lernen Sie, wie Sie Ihr potentielles Publikum aktiv und emotional einbinden können und Ihr Kommunikationsangebot kreativ erweitern können.

Inhalte

- Kommunikation im Social Web
- Umfassender Überblick über die verschiedenen Anwendungen im Social Web mit Hinblick auf die Methode Storytelling
- Fallbeispiele & kreative Anregungen

So gelingt der Relaunch Ihrer Website

online

Eine Anleitung für gemeinnützige Organisationen

R Jona Hölderle

Seminare, Coaching und strategische Beratung für gemeinnützige Organisationen. Schwerpunkt Online-Marketing, soziale Medien und Online-Fundraising

www.pluralog.de

! Auf einen Blick

Di. 24. September

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *14* ***Teilnehmende***

Viele Websites kultureller Organisationen sind in die Jahre gekommen und können nicht mal eben auf den aktuellen Stand gebracht werden. Ein Relaunch steht an. Mit diesem Seminar gehen Sie richtig an das Thema heran und vermeiden elementare Fehler von den strategischen Ideen über die Umsetzung bis zum Go Live der neuen Seite. Somit vermeiden Sie unnötige Ausgaben, können Aussagen von Dienstleistern besser einordnen und haben am Ende zufriedenere Besucherinnen!

Inhalte

- Warum ist ein Relaunch eigentlich ein Fehler und wann ist er dennoch notwendig?
- Welche Inhalte braucht die Zielgruppe auf der Website?
- Wie setzen kleine und mittlere Organisationen die neue Website um?
- Wie werden die Ergebnisse kontrolliert?
- Wie verhindert man, dass nach einem Relaunch alles wieder von vorn losgeht?

Konflikte souverän meistern

Emotionen als Kraftquellen nutzen

R Beatrix Sieben

Psychologin, Moderatorin und Coach, Expertin für Team- und Persönlichkeitsentwicklung

www.bea7.de

! Auf einen Blick

Mi./Do. 25./26. September

Mi. 10 bis Do. 16 Uhr

Ort: *Neuwied-Engers, Landesmusikakademie*
Kosten: *200 € inkl. Arbeitsmaterialien*
zzgl. 95 € Einzelzimmer/Verpflegung
max. *14* ***Teilnehmende***

Nichts bleibt wie es war! Wir leben in einem dynamischen Zeitalter: Ob Digitalisierung, Künstliche Intelligenz oder Klimawandel. Führungspersönlichkeiten sind gefordert, sich selbst und ihre Teams in Zeiten von Unsicherheiten zu navigieren. Konflikte lassen sich dabei nicht vermeiden. Mit dem richtigen Knowhow lassen sie sich als Kraftquellen erschließen, die den Veränderungsprozess voranbringen. Das Seminar bietet Reflexion über den eigenen Konfliktstil, vermittelt Konfliktarten und zeigt auf, wie der Einsatz von Sprache eine Situation deeskaliert. Lernen auch Sie, die Energie einer Auseinandersetzung zu schätzen und nutzen Sie eine konstruktive Streitkultur, um mit Argumenten und Verhaltensweisen zu überzeugen. Im Seminar werden unterschiedliche Ansätze vorgestellt: Gewaltfreie Kommunikation (GWfK), Transaktionsanalyse (TA) und Empathiebasierte Verständigung (EbV).

Inhalte

Lernen Sie in diesem Seminar ...

- Theoretische Grundlagen über die Entstehung und Eskalation von direkten und indirekten Konflikten.
- Ihre typischen Verhaltensweisen sowie Ihren persönlichen Konflikt-Stil kennen
- Krisen zu handhaben, und angespannten Situationen mit Klarheit und Empathie zu begegnen
- Neue Erkenntnisse zum Einfluss von Emotionen auf Veränderungen und Entscheidungen
- Praktische Lösungsansätze für Ihr persönliches Konfliktmanagement sowie einen souveränen Umgang mit verbalen Attacken
- Strategien zum Selbstmanagement und zur Entwicklung einer konstruktiven Streitkultur im Team oder Ihrer Organisation

Vertrag und Haftung bei Kulturveranstaltungen

Was, wenn Dinge anders laufen als geplant

R Prof. Dr. Christoph Becker

Universität Augsburg
Autor diverser Bücher und Fachbeiträge
zum Thema Vertragsrecht

! Auf einen Blick

Di. 01. Oktober

10 bis 17 Uhr

Ort: Kaiserslautern, Galappmühle
Kosten: 115 € inkl. Arbeitsmaterialien und Mittagessen
max. 18 Teilnehmende

Ein Kulturveranstalter begibt sich in zahlreiche Geschäftsbeziehungen und übernimmt Haftungsrisiken: gegenüber Geldgebern, Lieferantinnen und Vermietern von Veranstaltungsräumen. Was ist bei Unzuverlässigkeit des Lieferanten oder eines Dienstleisters zu tun? Was passiert bei Programmänderungen, Verschiebungen, Umbesetzungen, Ausfällen? Wie ist es mit Rückforderungen von Eintrittsgeldern? Schließlich droht der Veranstalterin die Verantwortlichkeit für Sach- oder Körperschäden, wenn ein Musikinstrument »verschwindet« oder jemand über ein Kabel stolpert und sich den Arm bricht.

Inhalte

- Vertragliche und außervertragliche Verantwortlichkeit des Veranstalters
- Die unzuverlässige Lieferantin
- Das gestörte Engagement des Mitwirkenden (Ausfall, Verspätung oder geminderte Leistung des Mitwirkenden/Organisationsfehler des Veranstalters)
- Helferinnen und Dienstleister (z. B. schlechte Qualität von Ton- oder Lichttechnik/nachträgliche Verringerung des bestellten Leistungsumfangs)
- Die Beziehung zum Vermieter der Veranstaltungsräume
- Das unzufriedene Publikum (Erstattung von Eintrittsgeldern/Ersatz weiteren Aufwandes/ Haftung für Unglücke)

Instagram-Power-Workshop, Modul II

online

Mehr Reichweite und Interaktion durch klugen Content

R Katharina Lerch

Beraterin von Vereinen und Organisationen aus Kultur, Umwelt und Sozialer Arbeit, damit diese auf Augenhöhe und souverän in den sozialen Netzwerken ihre Zielgruppe erreichen

www.katharinalerch.de

! Auf einen Blick

Di. 08. Oktober

10 bis 17 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *100 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Der Instagram-Account ist schon länger eingerichtet, aber so richtig Fahrt nimmt er nicht auf? Katharina Lerch zeigt den Teilnehmenden in diesem Workshop, an welchen Knöpfen man drehen kann, um mehr Reichweite zu erzielen, Interaktion zu fördern und das Beste aus dem bestehenden Account herauszuholen. Dabei gehen wir immer den Weg der Machbarkeit und suchen nach Möglichkeiten, uns nicht zusätzliche Arbeit aufzuhalsen – es sei denn, sie lohnt sich! Wer bereits einen Account hat, aber noch nicht mit der Performance zufrieden ist, ist in diesem Seminar richtig.

Inhalte

- Ziele und Zielgruppe: Rede ich mit den richtigen Leuten?
- Wie gebe ich meinen Inhalten einen Dreh, der einen Mehrwert für meine Zielgruppe enthält?
- Wie verpacke ich meine Inhalte in attraktive Grafiken?
- Wozu sind Stories gut und lohnt es sich, hier viel zu machen?
- Warum sollte ich Reels posten und geht das auch ohne tanzen?

Modul I »Instagram-Starthilfe« findet am Dienstag, 16. April, von 10 bis 13 Uhr statt.

Methodenmarathon – 42 Spiele und Übungen mit Gruppen

Der Spiele- und Übungsinput für Gruppenleiter, Pädagoginnen und Berater

R Erwin Germscheid

Supervisor (DGSv), Diplom-Sozialpädagoge, Konfrontationspädagoge, Erlebnispädagoge, Karate-Lehrer (DKV), brainlog©-Coach, Diplom-Mentaltrainer (DGMT), Gestaltberater (DVG)

! Auf einen Blick

Mi./Do. 09./10. Oktober

Mi. 10 bis Do. 16 Uhr

Ort: *Koblenz, Sportschule Oberwerth*
Kosten: *200 € inkl. Arbeitsmaterialien*
zzgl. 120 € Einzelzimmer/Verpflegung
max. *14* ***Teilnehmende***

Methoden, die spielerisch und trotzdem mit großer Effektivität Gruppenprozesse begleiten, sind auch in der Kulturarbeit zunehmend gefragt – auch für eigene Teamprozesse. Statt 42 Kilometer zu laufen, werden wir uns mit 42 Übungen und Spielen für die Arbeit mit Gruppen und Teams befassen. Diese handlungsorientierte Fortbildung lässt die Teilnehmenden die unterschiedlichen Facetten in der Arbeit mit Gruppen kennenlernen. Zwischen den vielen praktischen Sequenzen können Fragestellungen der Teilnehmenden zur Pädagogik und Gruppendynamik bearbeitet werden. Die Trainings- und Lernsituation baut auf gegenseitigem Respekt bei gleichzeitiger Bereitschaft zu selbstreflexivem Handeln auf. Wir können keine Garantie dafür übernehmen, dass Ihnen keine der Übungen bereits bekannt ist, aber wir garantieren Ihnen Spaß beim Erleben neuer und bereits bekannter Methoden. Es kann innerhalb dieses Seminars kein Coaching zu komplexen Personalentwicklungs- bzw. Fallfragen stattfinden.

Inhalte

- Kennenlernen
- Warming-up
- Interaktion/Kooperation
- Gruppendynamik
- Teamentwicklung
- Feedback und Reflexion

Recht in der Öffentlichkeitsarbeit, Modul I

online

Urheberrecht

R Christian Korte

© Dirk Uebele

Rechtsanwalt, Sozialwissenschaftler, Berater, Referent vornehmlich zu praxisrelevanten Rechtsfragen der (Neuen) Medien sowie der Bereiche Kunst, Kultur und Design

www.rechtgestalten.de

! Auf einen Blick

Di. 29. Oktober

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Ob Webseite, Flyer oder Social Media Plattform, wo immer Inhalte veröffentlicht werden, stellt sich unmittelbar die Frage nach der rechtlichen Zulässigkeit. Dieses Seminar verschafft einen Überblick über die rechtlichen Prämissen bei der Nutzung von Bildern, Grafiken und Fotos, von fremden Texten, Musik und Videos. Erwägungen zum Persönlichkeitsschutz und hier insbesondere zum Recht am eigenen Bild sowie Hinweise zu den Anforderungen zur Gestaltung von Einwilligungserklärungen runden die Thematik ab.
Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag aktiv in das Geschehen einzubringen.
Modul II »Verantwortlichkeit und Haftung« findet am Mi. 30. Oktober, 10 bis 13 Uhr statt.
Die beiden Teile der Veranstaltung können unabhängig voneinander gebucht werden. Der Besuch beider Veranstaltungen verschafft einen fundierten Gesamtüberblick.

Inhalte

- Grundlagen des Urheberrechts
- Umgang mit Bildern, Fotografien und Grafiken,
- Veranstaltungsdokumentation, Archivbilder, historische Fotografien
- Persönlichkeitsrechte, insb. auch Kinder & Jugendliche
- Einwilligungserklärung
- Umgang mit Texten, Videos, Musik, Verwertungsgesellschaften
- Rechtsfragen von Pressearbeit, Pressespiegel

Recht in der Öffentlichkeitsarbeit, Modul II

online

Verantwortlichkeit und Haftung

R Christian Korte

© Dirk Uebele

Rechtsanwalt, Sozialwissenschaftler, Berater, Referent vornehmlich zu praxisrelevanten Rechtsfragen der (Neuen) Medien sowie der Bereiche Kunst, Kultur und Design

www.rechtgestalten.de

! Auf einen Blick

Mi. 30. Oktober

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Fragestellungen von Verantwortlichkeit und Haftung: Eine Webseite braucht ein Impressum, gleiches gilt auch für Social Media Plattformen, ob entsprechende Felder hierfür vorgesehen sind oder nicht. Was also tun? Dass für eigene Beiträge und die der Mitarbeitenden gehaftet werden muss, ist zumeist klar, aber was sind »zu eigen gemachte« Beiträge, was ist mit Materialien Dritter, die zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt werden? Bereits das Setzen von Links oder Teilen von Bildern kann rechtlich problematisch werden, hier wird gezeigt inwiefern und wie Risiken (Abmahnungen!) reduziert werden können. Datenschutzrechtliche Erwägungen runden das Bild ab. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Fragestellungen aus dem Arbeitsalltag aktiv in das Geschehen einzubringen.

Modul I »Urheberrecht« findet am Di. 29. Oktober, 10 bis 13 Uhr statt.

Die beiden Teile der Veranstaltung können unabhängig voneinander gebucht werden. Der Besuch beider Veranstaltungen verschafft einen fundierten Gesamtüberblick.

Inhalte

- Zwingende Angaben, insbesondere Impressum, inhaltlich Verantwortliche
- Haftung für eigene Inhalte, Inhalte Dritter, zu eigen gemachte Inhalte.
- Reaktionen auf Nutzerverhalten, möglicher Inhalt von Social Media Guidelines
- Störerhaftung, Linkhaftung, Haftung beim Framing
- Urheberrechtliche Strafnormen, Strafantrag, Einziehung
- Datenschutz, Datenschutzerklärung, Anbindung
- Urheberrechtsverletzung, Abmahnung, Kosten

Das digitale Publikum

online

Strategien und praxisbezogene Anwendungen für Kultureinrichtungen

R Dr. Ina Ross

Dozentin für Kulturmanagement und Organisatorische Praxis in der Kunst u. a. an der Universität des Saarlandes

www.ina-ross-kulturmarketing.de

! Auf einen Blick

Di. 05. November

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *20* ***Teilnehmende***

Nicht erst seit Corona haben es Kultureinrichtungen mit einem neuen, wachsenden Publikumssegment zu tun: der digitalen Besucherin. Das birgt enorme Chancen, erfordert aber auch ein Umdenken bei Kommunikation und Vermittlung: Wie setzt man die neuen Möglichkeiten gezielt und wirksam ein? Welche Inhalte sind besonders tauglich für digitale Besucher? Welche Angebote werden erwartet? In welcher Form müssen Inhalte aufbereitet werden, damit sie von diesen Besucherinnen überhaupt wahrgenommen werden?

Im Workshop werden wir zunächst das digitale Publikum in seinen Besonderheiten (wie etwa neuem Rollenverständnis, veränderter Rezeption, zunehmender Individualität) kennenlernen. Danach beschäftigen wir uns mit Strategien von Kultureinrichtungen, um Besucher an Ort und Stelle wie im Netz mit digitalen Angeboten einzubinden. In einem dritten Teil werden verschiedene digitale Formate als Fallbeispiele vorgestellt und deren Übertragbarkeit auf die Institutionen der Teilnehmenden diskutiert.

Inhalte

- Charakterisierung des digitalen Publikums
- Umfassender Überblick über die verschiedenen Strategien von Kultureinrichtungen
- Arbeit an konkreten Fallbeispielen
- Diskussion der Übertragbarkeit für die eigene Institution
- Erfahrungsaustausch in der Gruppe

Empathiebasierte Verständigung als Methode anwenden

Gemeinsam mehr erreichen

R Beatrix Sieben

Psychologin, Moderatorin und Coach, Expertin für Team- und Persönlichkeitsentwicklung

www.bea7.de

! Auf einen Blick

Do. 07. November

10 bis 17 Uhr

Ort: Mainz, Erbacher Hof
Kosten: 115 € inkl. Arbeitsmaterialien und Mittagessen
max. 18 Teilnehmende

Empathie ermöglicht Verständigung, wo bisher Schweigen, Uneinigkeit, Streit oder Ablehnung waren. Empathiebasierte Kommunikation zeigt sich als Lösungsansatz für ein zentrales Problem unserer Zeit: Verständnislosigkeit, Generationenkonflikte, Polarisierung, Narzissmus. Die Methode bietet neue Ansätze zur Gestaltung eines gemeinsamen Werteverständnisses, jenseits von Gruppendenken und Rücksichtslosigkeit. Anhand von praktischen Beispielen werden Reflexionen und Rollenspiele durchgeführt, um Mangel an Empathie und empathisches Verhalten aufzuzeigen und erlebbar zu machen.
Durch das Seminar gewinnen Sie neue Optionen, im Gespräch zu bleiben, Verständnis zu zeigen und Ihre Meinung trotzdem klar zu formulieren oder auch Grenzen aufzuzeigen. Sie erarbeiten sich eine funk-tionierende Methode der Gesprächsführung, die zu einer gelingenden Kommunikation beiträgt.
Das Seminar »Theorie der Empathiebasierten Verständigung« findet am Mittwoch, den 20. März, von 10-13 Uhr, in Zoom statt. Das Seminar ist auch für Führungspersönlichkeiten geeignet.

Inhalte

- Was genau ist eigentlich Empathie und weshalb braucht es sie?
- Welche Möglichkeiten bietet mir (m)ein kulturelles Umfeld?
- Wie aktiviere ich Empathie bei anderen und bei mir selbst?
- Wie gelingt ein konstruktives Gespräch trotz Meinungsverschiedenheiten?
- Welche Haltung begünstigt meine Gesprächs- oder Führungsrolle?
- Wie gestalte ich meine persönliche empathiebasierte Verständigung?
- Wie vermittele ich die neue Methode in mein Team?

Sicherheit auf Open-Air Veranstaltungen

Gefahren frühzeitig entschärfen

R Thomas Severin

Dipl. Verw.Wirt,
ehemaliger Geschäftsführer der
PeineMarketing GmbH

! Auf einen Blick

Di. 12. November

10 bis 17 Uhr

Ort: *Koblenz, Haus des Sports*
Kosten: *115 € inkl. Arbeitsmaterialien und Mittagessen*
max. *18* ***Teilnehmende***

Die Sicherheit von Veranstaltungen steht heute mehr denn je im Fokus des öffentlichen Interesses. Besonders wenn es sich dabei um Aktionen im öffentlichen Raum handelt, sind die damit verbundenen Aufgaben für die Veranstalter umfangreicher und anspruchsvoller geworden. Daher sollte die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Sicherheitskonzepten weniger als notwendiges Übel, sondern vielmehr als professionelles Risikomanagement gesehen werden, das hilft, bestehende Gefahren sichtbar zu machen und frühzeitig zu entschärfen. Ferner informiert das Seminar, wie bereits im Vorfeld viele Hürden aus dem Weg geräumt werden können und welche Genehmigungen erforderlich sind.

Inhalte

- Woran muss ich (im Vorfeld) denken, wenn ich eine Veranstaltung sicher durchführen möchte (gute Planung reduziert Aufwand und Kosten)?
- Welche Genehmigungen benötige ich?
- Alltagsprobleme bei Events / Entstehung kritischer Situationen
- Gefährdungsanalyse
- Grundlagen eines Sicherheitskonzeptes

Der Kulturbetrieb als Arbeitgeber

online

Rechtsichere Gestaltung, Durchführung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen

R **Dr. Jürg Kasper**

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Arbeitsrecht, Vorstand im Verein MitMenschen e. V., Geschäftsführer der MitMenschen – Soziale Dienste gGmbH, Vorstand der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e. V.

www.recht-kasper.de

! **Auf einen Blick**

Mi. 13. November

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Das Seminar führt in die Grundlagen des Arbeitsrechts speziell für Vereine als Arbeitgeber ein. Es richtet sich an Vereinsvorstände und Geschäftsführende sowie die Personalverantwortlichen innerhalb der Vereine. Schwerpunkt ist die Anbahnung, der Abschluss sowie die Durchführung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen im Rahmen des Vereinsrechts. So soll ein Grundverständnis über die Gestaltungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen innerhalb von Vereinen geschaffen werden.

Inhalte

- Rechtsichere Gestaltung von Stellenbeschreibungen
- Abschluss von Arbeitsverhältnissen
- Was gibt es bei Urlaub, Arbeitsunfähigkeit etc. zu beachten?
- Gestaltung von Arbeitszeitregelungen
- Regeln des Betriebsverfassungs- und Tarifrechts
- Gefahren und Möglichkeiten bei der Auflösung von Arbeitsverträgen

Nicht-Besucherinnen im Kulturbetrieb

Wer kommt (noch) nicht in Kultureinrichtungen und wie lassen sich neue Zielgruppen erschließen?

R Dr. Thomas Renz

Institut für Kulturelle Teilhabeforschung an der Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung in Berlin; Langjährige Erfahrung im Kulturmanagement und in der Beratung von Kulturpolitik, Verbänden und Einrichtungen

www.iktf.berlin/team/renz

! Auf einen Blick

Do. 14. November

10 bis 17 Uhr

Ort: *Heidelberg, Dezernat 16*
Kosten: *100 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *18* ***Teilnehmende***

Nicht-Besucherinnen sind eine begehrte Zielgruppe. Nicht nur durch den Anspruch einer »Kultur für alle« versuchen Kultureinrichtungen und -verwaltungen, einen möglichst großen Teil der Bevölkerung für ihre Angebote zu erreichen. Doch welche gesellschaftlichen Gruppen bleiben weg? Welche Barrieren verhindern Besuche? Das Seminar gibt einen Überblick zum Wissensstand über Nicht-Besucherforschung und diskutiert erste Strategien, um neue Zielgruppen zu erreichen.

Inhalte

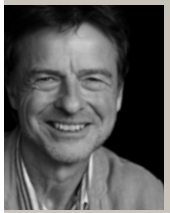
- Ökonomische, politische und soziale Hintergründe
- Stand der empirischen Nicht-Besucherforschung
- Besuchsverhindernde Barrieren
- Kulturbesuche und soziale Ungleichheit
- Strategien und Tipps zur Ansprache neuer Zielgruppen

Projektmanagement kompakt

online

Lust statt Frust beim Planen und Organisieren

R Stephan Bock



© Kai Myller

Kulturberater, Supervisor (DGSv), Trainer, Coach; Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Thema Kulturmanagement

! Auf einen Blick

Di. 19. November

10 bis 17 Uhr

Ort: Pforzheim, Kulturhaus Osterfeld
Kosten: 100 € inkl. Arbeitsmaterialien
max. 20 Teilnehmende

Planung, Ablauf und Finanzierung zeitlich befristeter Projekte unterscheiden sich wesentlich von den Abläufen in der Alltagsarbeit und erfordern daher eigene Methoden und ein eigenes Management. Es gibt keine Garantie für den Erfolg eines Projektes, aber etliche hilfreiche und praxiserprobte Techniken und digitale Werkzeuge für die Projektplanung und Prozesssteuerung – von der Etablierung einer Aufbau- und Ablauforganisation mit entsprechenden Kommunikationsstrukturen, über das Zeitmanagement, den Personal- und Ressourcen-Einsatz, das Marketing, die Finanzplanung und die Vertragsgestaltung bis hin zu Hindernis- und Risikoanalysen. In dem Seminar werden wir die wichtigsten davon kennen- und anwenden lernen und mit Ihnen auch praktisch an Ihren Projektbeispielen arbeiten.

Inhalte

- Von der Idee zum Konzept
- Projektplanungsschritte
- Methoden der Projektarbeit u. a. Kreativitätstechniken
- Ablauforganisation: Netzplan und Balkendiagramm
- Zeitmanagement: Zeitplanung, Prioritätenbildung
- Teammanagement: Information, Kommunikation, Motivation, Delegation
- Hindernisanalyse und Konfliktmanagement
- Projektfinanzierung
- Projektpräsentation

Teambuilding digital

online

Erlebnispädagogische Grundlagen im digitalen Raum

R Katharina Meyer

R Hannes Spicker

Arbeiten gemeinsam bei filmreflex GbR im Bereich der medienpädagogischen Projektarbeit und Medienproduktion

www.filmreflex.de

© www.rammler.com

! Auf einen Blick

Do. 21. November

10 bis 17 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *100 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *20* ***Teilnehmende***

Die Klassiker des Teambuildings kennen wir alle: Ein Tag im Hochseilpark, zusammen ein Floß bauen, eine gemeinsame Wandertour durch die Wälder ... doch wie können wir vergleichbare Erfahrungsräume im Digitalen schaffen? In diesem Workshop zeigen wir Ihnen verschiedene Tools, Methoden und mehr, um Gruppen und Teams auch virtuell näher zusammenzubringen. Mit Hilfe von erlebnispädagogischen Übungen arbeiten wir miteinander, stecken unsere Köpfe für (un-)gewöhnliche Lösungen zusammen und erlernen Kompetenzen, um so aktuelle und zukünftige Aufgaben zu meistern.

Inhalte

- Methoden und Übungen kennenlernen
- Impuls zur Vereinbarkeit von Medien- und Erlebnispädagogik
- Reflexion der eigenen Rolle in Gruppenprozessen
- Einblick in Teilnehmenden- und Veranstalterrolle
- Einführung in Padlet
- Reflexionsprozesse im digitalen Raum gestalten lernen

Canva meistern – das Onlinetool für Grafikdesign

online

Social-Media-Grafiken, die wirken

R Katharina Lerch

Beraterin von Vereinen und Organisationen aus Kultur, Umwelt und Sozialer Arbeit, damit diese auf Augenhöhe und souverän in den sozialen Netzwerken ihre Zielgruppe erreichen

www.katharinalerch.de

! Auf einen Blick

Di. 26. November

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Der beste Text geht in sozialen Netzwerken ohne gute Grafik unter. Bilder sprechen unser Publikum auf einer emotionalen Ebene an und sorgen für Interaktionen unter unseren Beiträgen. In diesem Workshop entdecken wir das browserbasierte Grafiktool Canva. Wir lernen Best Practises kennen, entwickeln eine erste eigene Gestaltungslinie und üben die gängigsten Formate in den sozialen Medien.
Der Workshop ist netzwerkübergreifend konzipiert und an alle gerichtet, die bereits erste Erfahrungen in den sozialen Medien gesammelt haben und nun ihre Grafiken auf das nächste Level heben wollen.
Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, benötigen die Teilnehmenden mindestens einen kostenlosen Account bei Canva. Wie dies funktioniert und unter welchem Link man sich Zugriff darauf verschafft, erfahren Sie vor dem Seminar von uns.

Inhalte

- Was machen gute Inhalte in sozialen Netzwerken aus?
- Grafik-Basics: Mit welchen Elementen können wir uns austoben?
- Tipps zur Auswahl der richtigen Schriftarten
- Zitatkachel, Statement-Visual und Info-Slides: Welche Formate nutzen wir wofür?

Excel für die Kultur – Einführung

online

Kalkulation und Finanzübersicht für Projekte

R Béla Bisom

Freier Projektmanager für Kulturprojekte mit Schwerpunkt Finanzen; mit seiner Firma transmissions berät und arbeitet er mit Künstlergruppen, Festivals und Kulturinstitutionen

www.transmissions.de

Um meine Projekte zu planen und Fördermittel zu beantragen, muss ich ein Budget erstellen und die Ausgaben meiner Projekte kontrollieren können. Wie funktionieren Tabellenkalkulationen und wie kann ich sie am besten für meine Projekte einsetzen?
Der Workshop führt in die Grundfunktionen von Excel & Co ein: Budgets, einfache Tabellen und Listen. Die Teilnehmenden lernen mit praktischen Übungen, Summen, Verknüpfungen und einfache Formeln zu erstellen, so dass sie die Ausgaben und Einnahmen ihrer Projekte im Griff behalten. Das Online-Seminar richtet sich an Freie Kulturtätige sowie Mitarbeitende von Kultur-Institutionen. Die Teilnehmenden brauchen ein funktionierendes Programm für Tabellenkalkulation (bevorzugt Excel, möglich sind auch: OpenOffice, Numbers, Google-Sheets).

Inhalte

- Grundlegende Einführung
- Summen und Zwischensummen, bedingte Formeln
- Dynamische Funktionen bauen
- Kalkulationen erstellen, Kassenbücher erstellen und führen
- Mehrere Tabellen miteinander verknüpfen
- Tabellen formatieren

! Auf einen Blick

Mi. 27. November

10 bis 17 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *100 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *20* *Teilnehmende*

Ankündigungstexte für Kulturangebote verfassen

Einladen, neugierig machen, Publikum gewinnen

R Wilma Renfordt

Dramaturgin beim Impulse Theater Festival, Autorin und Herausgeberin verschiedener Publikationen zu Kunst und Kultur

www.wilmarenfordt.de

! Auf einen Blick

Mi./Do. 04. /05. Dezember

Mi. 10 bis Do. 16 Uhr

Ort: *Koblenz, Sportschule Oberwerth*
Kosten: *200 € inkl. Arbeitsmaterialien zzgl. 120 € Einzelzimmer/Verpflegung*
max. *14* ***Teilnehmende***

Ankündigungstexte sind ein wesentliches Instrument, um Publikum für Kulturangebote zu gewinnen. Aber was macht einen guten Ankündigungstext aus? Im Seminar erarbeiten wir gemeinsam anhand von Beispieltexten die entscheidenden Kriterien. Sie verfassen einen eigenen Text und diskutieren ihn in Kleingruppen mit anderen Teilnehmenden. Dabei behalten wir stets im Blick, dass es nicht den einen guten Text gibt: Verschiedene Zielgruppen brauchen eine jeweils spezifische Ansprache. Und derselbe Text wirkt im gedruckten Leporello ganz anders als bei Instagram.
Zur Vorbereitung des Seminars recherchieren Sie bitte zwei Beispieltexte und senden sie uns nach Aufforderung zu. Einen aus Ihrer Sicht gelungenen Text sowie einen, der Ihnen misslungen erscheint – aus Webseiten, gedruckten Programmen oder Social-Media-Kanälen.

Inhalte

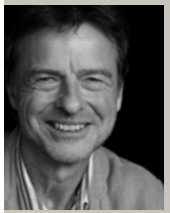
- Klärung Ihrer Ansprüche an Ihre Ankündigungstexte
- Kriterien für einen überzeugenden Ankündigungstext
- Zielgruppenorientierung
- Verschiedene Textsorten (z. B. Teaser vs. Langtext)
- Kontextualisierung von Texten mit Bildern und in verschiedenen Medien
- Grundlagen guten Formulierens
- Strategien zur Textoptimierung

Veranstaltungsmanagement von A bis Z, Modul I

online

Die grundsätzlichen Schritte und Techniken bei der Veranstaltungs- und Projektplanung

R Stephan Bock



© Kai Myller

Kulturberater, Supervisor (DGSv), Trainer, Coach; Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Thema Kulturmanagement

! Auf einen Blick

Di. 10. Dezember

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: Zoom
Kosten: 50 € inkl. Arbeitsmaterialien
max. 24 *Teilnehmende*

Das Seminar besteht aus zwei getrennt buchbaren Modulen und richtet sich sowohl an »Neulinge« wie auch »alte Hasen« im Veranstaltungsgeschäft. Im ersten Modul geht es um die grundsätzlichen Schritte und Techniken bei der Veranstaltungs- und Projektplanung. Von der ersten Idee, über die Formulierung von Zielen – auch als Argumentationshilfe bei Antragstellung und gegenüber der Politik – bis zur konkreten Maßnahmenplanung. Für die einzelnen Schritte werden unterschiedliche Planungstools – vom Mindmapping über Portfolioanalysen bis zur Meilensteinplanung und Kreativitätstechniken vorgestellt.
Modul II »Das große Thema Finanzen und Recht«, findet am Mittwoch, 11. Dezember, von 10 bis 13 Uhr statt.

Inhalte

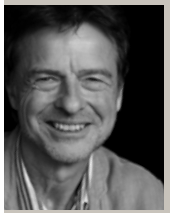
- Von der Idee zur konkreten Veranstaltung
- Planungsschritte und Planungstools
- Personalplanung und -einsatz; Delegation und Motivation
- Zeitplanung und -management; Meilensteinplanung
- Materielle Planung, Infrastruktur, Veranstaltungstechnik
- Werbung/Öffentlichkeitsarbeit; interne Kommunikation

Veranstaltungsmanagement von A bis Z, Modul II

online

Das große Thema Finanzen mit all seinen Aspekten

R Stephan Bock



© Kai Myller

Kulturberater, Supervisor (DGSv), Trainer, Coach; Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Thema Kulturmanagement

! Auf einen Blick

Mi. 11. Dezember

10 bis 13 Uhr

Online-Seminar: *Zoom*
Kosten: *50 € inkl. Arbeitsmaterialien*
max. *24* ***Teilnehmende***

Das Seminar besteht aus zwei getrennt buchbaren Modulen und richtet sich sowohl an »Neulinge« wie auch »alte Hasen« im Veranstaltungsgeschäft. Im zweiten Modul geht es um das große Thema Finanzen mit all seinen Aspekten, einschließlich der steuerlichen Behandlung der Ausgaben wie Einnahmen und den sonstigen Abgaben bei Kulturveranstaltungen. Rechtliche Aspekte, wie Genehmigungen und Erlaubnisse, Haftungsfragen oder die Versammlungsstättenverordnung bilden einen weiteren Schwerpunkt.
Was Künstlerverträge sinnvollerweise alles enthalten sollen, um insbesondere auch die Fragen der Besteuerung und der Abgaben zu klären, wird besprochen, ebenso wie potenzielle Risiken im Veranstaltungsgeschäft und Möglichkeiten, sich vorbeugend dagegen abzusichern.
Modul I »Die grundsätzlichen Schritte und Techniken bei der Veranstaltungs- und Projektplanung«, findet am Dienstag. 10. Dezember, von 10 bis 13 Uhr statt.

Inhalte

- Finanzplanung
- Steuern und sonstige Abgaben (GEMA, KSA)
- Genehmigungen und Erlaubnisse, Versammlungsstättenverordnung
- Haftung und Versicherung
- Vertragsgestaltung
- Risikoanalyse und Krisenmanagement

Einsatzstelle im FSJ Kultur/Politik werden

Junge Menschen bewerben sich jährlich auf ein FSJ in den Bereichen Kultur, Bildung und Politik in Rheinland-Pfalz. Wir sind dafür ständig auf der Suche nach weiteren Einsatzstellen, die für ein Jahr mit Freiwilligen zwischen 16 und 27 Jahren zusammenarbeiten wollen und ihnen damit einen Einblick in die entsprechenden Berufsfelder ermöglichen. Sie werden dabei vom Träger - in diesem Fall dem Kulturbüro Rheinland-Pfalz - begleitet.

Voraussetzungen

- Ihre Einrichtung ist eine Bildungs- oder Kultureinrichtung in Rheinland-Pfalz.
- Die Tätigkeit der*des Freiwilligen ist in diesem Bereich gemeinwohlorientiert.
- Es gibt eine Person, die sich vornehmlich um die Betreuung der*des Freiwilligen kümmert.
- Die Freiwilligen ersetzen keine hauptamtliche Mitarbeit bei Ihnen.

Kontakt

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel: 02621 62315-0

FSJ Kultur Freiwilligendienst
FSJ Politik Freiwilligendienst

fsjkultur-rlp.de
fsjpolitik-rlp.de

Veranstalter

Kulturbüro Rheinland-Pfalz der
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e. V.

C.-S.-Schmidt-Straße 9
56112 Lahnstein

Tel. 0 26 21 / 6 23 15-0
info@kulturbuero-rlp.de

www.kulturbuero-rlp.de
www.kulturseminare.de

Mitglied in anderes lernen Rhein-Hunsrück e. V.

In Kooperation mit Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen
und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e. V.
www.laks-bw.de

Kosten, Zeiten, Rabatte

Online-Seminare

halbtags jeweils 10 bis 13 Uhr oder 14 bis 17 Uhr
ganztags jeweils 10 bis 17 Uhr
Kursgebühr 50,– € bis 100,– € inkl. Arbeitsmaterialien.
Die Online-Seminare finden über Zoom statt.

Eintägige Seminare

jeweils 10 bis 17 Uhr
Kursgebühr 100,– € (je nach Seminarort auch mehr, wenn ein Mittagessen vor Ort inklusive ist)

Zweitägige Seminare

jeweils 10 Uhr erster Seminartag bis 16 Uhr zweiter Seminartag
Kursgebühr 200,– € inkl. Arbeitsmaterialien
Unterkunft in Einzelzimmern/Vollverpflegung: 95,– € bis 120,– € (siehe jeweils bei den Seminaren)

Rabatte

Studenten, Schülerinnen und Geringverdiener erhalten einen Rabatt von 50 % auf die Seminargebühr.
Keine Ermäßigung auf Unterbringung/Vollpension.

Anmeldung und Stornierung

Die Anmeldung erfolgt online oder schriftlich per E-Mail (oder Post) bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn. Da unsere Seminare oft ausgebucht sind, empfiehlt sich frühzeitige Anmeldung. Sie erhalten dann direkt eine Eingangsbestätigung; 14 Tage vor Seminarbeginn schicken wir Ihnen die Teilnahmebestätigung, Wegbeschreibung und eine Rechnung.

Da wir vertragliche Verpflichtungen gegenüber den Referentinnen und Veranstaltungsorten haben, sind folgende Stornierungsgebühren zu beachten:

Eintägige Seminare und Online-Seminare

Bei Absagen innerhalb 14 Tagen vor Seminar 50 % der Kursgebühr.
Bei Absagen vier Tage vorher oder bei Nichterscheinen 100 % der Kursgebühr.

Zweitägige Seminare

Hier müssen wir die Stornierungsfristen der Seminarhäuser weitergeben, d. h. folgende Stornogebühr bei Absage vor dem Seminar fällt an (die Prozentangaben beziehen sich auf Seminargebühr & Unterkunft in Einzelzimmern und Vollverpflegung):

15 – 60 Tage: 15 %
5 – 14 Tage: 50 %
0 – 4 Tage oder Nichterscheinen: 100 %.
Ersatzteilnehmende können gestellt werden.

Wenn sich zu wenige oder zu viele Teilnehmende (Reihenfolge des Eingangs) angemeldet haben, erhalten Sie rechtzeitig – spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn – eine Absage.

Die Mindestteilnehmendenzahl beträgt 8 Personen.

Informationen und Teilnahmebedingungen

Lehrerfortbildung

Die meisten Seminare sind vom Pädagogischen Landesinstitut für schulische Fortbildung des Landes Rheinland-Pfalz für in der schulischen und außerschulischen Kulturarbeit tätige Lehrerinnen als Lehrerfort- und -weiterbildung anerkannt. Bitte informieren Sie sich bei uns, um welche Seminare es sich dabei handelt.

Warteliste, Zusatztermine

Sollte ein Seminar bereits ausgebucht sein, so können Sie sich unverbindlich auf die Warteliste setzen lassen. Bei Absage eines angemeldeten Teilnehmenden besteht die Chance des Nachrückens. Bei genügend Personen auf der Warteliste setzen wir auch Zusatztermine an.

Erinnerungsservice per E-Mail

Wir versenden einmal monatlich ein Rundmail und erinnern an unsere freien Seminartermine des Folgemonats. Außerdem publizieren wir über diesen Verteiler eventuelle Zusatztermine, die wir im Laufe des Jahres kurzfristig ansetzen. Wenn Sie von diesem Erinnerungsservice profitieren wollen, melden Sie sich auf

www.kulturseminare.de zum Newsletter an.

Satz: wordsimages, Mainz · ***www.words-images.de***
Druck: Johannes Fuck, Koblenz · ***www.f-druck.de***

Kultur & MANAGEMENT

Wir danken für die Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz.

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, KULTUR UND INTEGRATION

BUNDES VERBAND SOZIO KULTUR

Die Versammlungsstättenverordnung der einzelnen Bundesländer fordert bei Veranstaltungen geeignete Fachkräfte für den bühnentechnischen Bereich. Für die Vielzahl der kleinen Veranstaltungen immer eine „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ vorzuhalten, ist jedoch für die meisten soziokulturellen Einrichtungen nur schwer oder gar nicht umsetzbar. Hier gibt es einen Ausweg: Wenn von einer Veranstaltung keine Gefahren ausgehen, kann die Funktion der „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ auch von einer „Aufsicht führenden Person“ wahrgenommen werden. Im Seminar „Veranstaltungssicherheit“ erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Aufsicht führende Person“. Das Seminar ist konzipiert für Mitarbeiter*innen, die mit der (technischen) Durchführung von Veranstaltungen betraut oder für die Personalauswahl verantwortlich sind.

Kultur – aber sicher (!)

Seminare „Veranstaltungssicherheit in soziokulturellen Zentren“

Inhalt: Überblick über relevante Gesetze und Verordnungen | Verantwortung und Haftung | Leitung und Aufsicht in Veranstaltungsstätten | Ermittlung von Gefährdungen, Erarbeitung von Schutzzielen und Ableitung von Maßnahmen | Brandschutz, Notfallmaßnahmen | Umgang mit veranstaltungstechnischem Equipment | Unterweisung von Mitwirkenden

Veranstalter: Bundesverband Soziokultur e.V. in Kooperation mit Landesverbänden

Termine:

06.-08.02.2024	**SACHSEN: Kraftwerk, Chemnitz**
11.-13.06.2024	**BERLIN: bi´bak**
23.-25.07.2024	**BREMEN: Kulturzentrum Schlachthof**
24.-26.09.2024	**BADEN-WÜRTTEMBERG: Kulturzentrum franz.K, Reutlingen**
22.-24.10.2024	**NORDRHEIN-WESTFALEN: Kulturzentrum Brotfabrik, Bonn**

TN-Gebühr: 240,00 Euro (inkl. 7 % Mwst.) für Mitglieder
450,00 Euro für Nichtmitglieder
Die Teilnehmenden erhalten das Zertifikat „Aufsicht führende Person“.

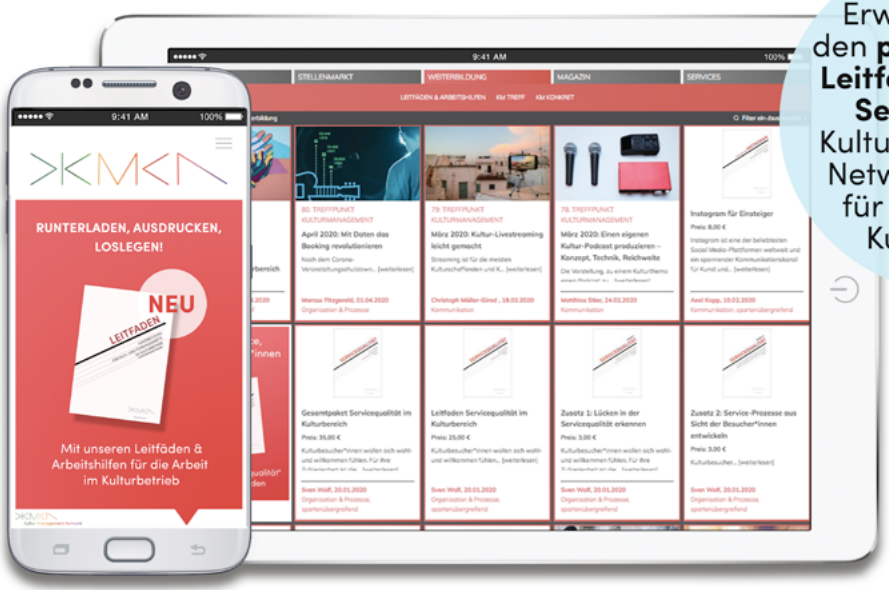
Referent: Thomas Schiffmann, Meister für Veranstaltungstechnik und Technischer Betriebswirt im Kulturzentrum E-Werk GmbH, Erlangen

Anmeldung: www.soziokultur.de

Gefördert durch:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

kultur
weiter
denken

Zukunftsaufgaben bereits jetzt angehen.



Erweitern Sie mit den **praxiserprobten Leitfäden & Online-Seminaren** von Kultur Management Network Ihr Wissen für Ihre Arbeit im Kulturbetrieb.

Kultur Management Network